



# PÖCHLARN *aktuell*



Ausgabe 01/2016

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung



# Inhalt

Redaktionsschluss .....	2	Stadtmarketing Pöchlarn .....	28
Dank für Weihnachts- und Neujahrswünsche .....	3	Caritas Hauskrankenpflege .....	29
Ärztendienst .....	3	Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn und Umgebung .....	30
Blutspendeaktion .....	3	NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pöchlarn .....	30
Kindergarteneinschreibung .....	3	FF Ornding .....	31
Mutter-Eltern-Beratung .....	3	FF Pöchlarn .....	32
Bauamt .....	4	SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn .....	34
Neuer PVA-Sprechtag .....	4	NÖ Gebietskrankenkasse Pöchlarn .....	35
NÖGKK: Gesundheits-Checks .....	4	Goldhaubengruppe Bechelaren .....	36
Rückblick des Bürgermeisters .....	5	Aufruf 2017 .....	38
Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2016 .....	6	Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn .....	39
Hochzeiten 2015 .....	8	Atelier an der Donau .....	40
Geburten 2015 .....	9	Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn .....	42
Fest der Silbernen Hochzeit .....	9	Denkmal August Fink .....	43
Fest der Goldenen Hochzeit .....	10	Seniorenbund-Ortsgruppe Pöchlarn .....	44
Fest der Diamantenen Hochzeit .....	10	Österreichischer Kameradschaftsbund .....	45
Wir gratulierten zum Geburtstag .....	10	Orndinger Dorfverein .....	46
Sterbefälle 2015 .....	11	Pfadfinder Pöchlarn .....	47
Voranschlag 2016 .....	12	Oskar Kokoschka Dokumentation .....	49
Trinkwasserbefund .....	13	Naturfreunde Pöchlarn .....	50
Kindergarten Sonnenschein .....	14	Taekwondo Pöchlarn .....	52
Volksschule .....	16	Nibelungenpass Pöchlarn .....	52
Malakademie .....	17	Anrufsammeltaxi .....	53
ÖKO-Mittelschule Pöchlarn .....	18	Zillensportverein .....	54
Baby- und Kinderbasar .....	20	Sportunion Nibelungengau .....	56
Musikschule Pöchlarn .....	21	Sportunion HOGE Bau RRM Nibelungengau – Sektion Volleyball .....	58
Kinderchor „Piccolini Pöchlarn“ .....	23	Schachverein .....	58
Schnittpunkt Chor .....	24	Union Ruderverein Pöchlarn .....	59
Männerchor Herrn-hör'n .....	24	Wir gratulieren .....	60
Faschingsumzug .....	25		
Stadtkapelle .....	26		

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2016**



## Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner! Liebe Jugend!

In dieser Spezialausgabe der Stadtnachrichten werden Sie, geschätzte Leser, an das aktive Vereinsleben im Jahr 2015 erinnert. Namens der Stadt bedanke ich mich bei den Obleuten, Vereinsvorständen und -mitgliedern für die geleistete Arbeit. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir uns wohlfühlen. Danke für Ihre Arbeit und Gratulation zu Ihren Erfolgen! Ich bedanke mich auch recht herzlich für die netten Weihnachts- und Neujahrswünsche, die ich freundlicherweise erhalten habe.

**Alles Gute für das Vereinsjahr 2016!**

**Franz Heisler, Bürgermeister**

### Ärztedienst

#### Februar

6./7. 2.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
13./14. 2.	Dr. Thomas ISRAIEL
20./21. 2.	Dr. Jakob ROSENTHALER
27./28. 2.	Dr. Johann REIKERSDORFER

#### März

5./6. 3.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
12./13. 3.	Dr. Thomas ISRAIEL
19./20. 3.	Dr. Johann REIKERSDORFER
26. 3.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID
27. 3.	Dr. Thomas ISRAIEL
28. 3.	Dr. Jakob ROSENTHALER

#### Kontaktdaten Ärzte

Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	Tel. 02757/8900		Rüdigerstraße 13, 3380 Pöchlarn
Dr. Thomas ISRAIEL	Tel. 02757/2840		Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Johann REIKERSDORFER	Tel. 02757/2420		Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob ROSENTHALER	Tel. 02757/2700		Rathausstraße 13, 3375 Krummnußbaum

### Blutspendeaktionen

Es finden Blutspendeaktionen im Feuerwehrhaus Pöchlarn an folgenden Tagen statt:

12. Mai, 25. August, 17. November 2016  
jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr

### Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung gilt für alle Kinder, die im **Kindergartenjahr 2016/2017** mindestens 2,5 Jahre alt werden. Der Kindergartenbesuch ist bis zum voll-

deten 5. Lebensjahr freiwillig. Die Einschreibung findet am **15. Feb. von 10 bis 11 Uhr** und am **18. Feb. von 14 bis 15 Uhr** im Stadtamt Pöchlarn statt.

### Mutter-Eltern-Beratung

Nebenstehend geben wir Ihnen bis Dezember 2016 die **Mutter-Eltern-Beratungstermine** bekannt. Diese finden **jeden 2. Dienstag** im Monat um **8.15 Uhr** in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Nebenräume des Trausaals, Regensburger Straße 11) statt:

9. Februar	August – Urlaub
8. März	13. September
12. April	11. Oktober
10. Mai	8. November
14. Juni	13. Dezember
12. Juli	

## Bauamt

Untenstehend geben wir Ihnen die nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen bekannt:

**17. 2. 2016**

**17. 3. 2016**

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren, um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

## Neuer PVA-Sprechtag

Im Rahmen eines Arbeitsgespräches zum Thema „Gesundheit und Soziales“ wurde von NÖGKK-Service-Center-Leiter Andreas Marzi und Bürgermeister Franz Heisler vereinbart, Anstrengungen zu setzen, um die Serviceleistungen für die Bevölkerung auszubauen.

In gemeinsamer Zusammenarbeit ist es gelungen, ab 14. Jänner 2016 einen Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt in den Räumlichkeiten der NÖ Gebietskrankenkasse in Pöchlarn anbieten zu können.

Alle Fragen zu Pensionsangelegenheiten und Antragstellungen können dann direkt bei der PVA vorgenommen werden und weite Anfahrtswege zu anderen Sprechtagorten entfallen.



## NÖGKK: Gesundheits-Checks in der Landesberufsschule Pöchlarn

Neustart für die Jugendlichenuntersuchungen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): Die Ärzteteams der NÖGKK führen nun direkt in den Berufsschulen die jährlichen Gesundheits-Checks durch. Am 14. Jänner 2016 fanden die Untersuchungen erstmals in der Berufsschule für Tischler, Zimmerer und Fassbinder in Pöchlarn statt. NÖGKK-Service-Center-Leiter Andreas Marzi: „Durch die Neuorganisation unserer Jugendlichenuntersuchungen erreichen wir mehr junge Leute als bisher. Die Jugendlichen müssen nicht mehr extra zu uns auf die Krankenkasse kommen, sondern können gleich in der Berufsschule unser Angebot nutzen.“

Ähnlich wie bei der Vorsorgeuntersuchung, die es für Erwachsene ab 18 Jahren gibt, können sich pflichtversicherte Jugendliche einmal im Jahr kostenlos durchchecken lassen. Marzi: „Wir bieten den jungen Menschen – neben einer umfangreichen klinischen Untersuchung – die Möglichkeit, mit speziell ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten auch heikle Themen anzusprechen; es gibt keine Tabus und natürlich bleibt alles top secret.“

Alle Infos zur Jugendlichenuntersuchung:

Tel. 050899-6127

E-Mail: [jugend@noegkk.at](mailto:jugend@noegkk.at) | [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)



Der Sprechtag findet alle 14 Tage donnerstags von 8.00–11.30 und 12.30–14.00 Uhr statt.

Bitte bei Vorsprachen immer einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.

## Rückblick des Bürgermeisters

### Sehr geehrte Pöchlernerinnen und Pöchlerner!

Ich möchte Sie mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2015 informieren, was sich im vorigen Jahr ereignet hat.

#### ■ Gemeinderatswahl, 25. 1. 2015

##### **Konstituierung des Gemeinderates, 13. 3. 2015**

Es gab leichte Mandatsverschiebungen. Durch die Wahlanfechtung der Liste Resch konnte die konstituierende Sitzung des Gemeinderates erst am 13. März stattfinden.

■ Wir durften uns über einen Besuch von **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 6. März** in Pöchlarn freuen. Pöchlarn ist mit dem Umbau der Innenstadt zu einem Vorzeigeprojekt geworden.

■ Die gut besuchte Veranstaltung bezüglich der zu erwartenden **Asylwerber** in Pöchlarn am **9. März** zeigte die Ängste genauso wie die große Hilfsbereitschaft der Pöchlerner Bevölkerung. Am **27. Juli** kamen die ersten Asylwerber nach Pöchlarn.

#### ■ Eröffnungsfeier des Kommunalzentrums &

##### **Tag der offenen Tür im Gemeindeamt, 12. 6. 2015**

Ab 10 Uhr war das neue Gemeindeamt zu besichtigen. Am Nachmittag fand die offizielle Eröffnung des Hauses statt. Im Zuge dessen wurde auch die neue Geh- und Radbrücke eröffnet.

■ **Dr. David Rosenthaler** übernahm am **1. Juli** die Zahnarztordination von MR Dr. Julian Kleinberger am Thöringplatz.

■ Die **Kapelle in Ornding** wurde im Rahmen der Dorferneuerung mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Stadtgemeinde Pöchlarn saniert und am **4. Juli** gesegnet.

■ Durch die **Eröffnung der Wichtel Stube** im **September** konnte eine weitere Betreuungseinrichtung für 1- bis 2½-jährige Kinder eröffnet werden.

■ Auch in diesem Jahr wurden die **Kinderspielplätze** in Pöchlarn saniert. Mit großer Beteiligung der Eltern wurde der Spielplatz in Neu-Pöchlarn erneuert. Der Spielplatz des Öko-Dorfs wurde komplett neu errichtet und für den Stadtpark wurde eine neue Rutsche gekauft.

■ Ab Herbst wurden die **Öffnungszeiten des Gemeindeamts** verlängert. Jeden Donnerstag sind wir nun durchgehend von 7.30 bis 18.30 Uhr für Sie da.

■ Die **Straßensanierungen** schreiten rasch voran: Die Vieghoferstraße wurde fertiggestellt. Ebenso die Lindenstraße, Scheibbser Straße, Sporn- und Sandtorgasse. Die Gernotstraße vor der Gärtnerei Fuchs, Rampersdorferstraße und Seilergasse werden im Frühling 2016 in Angriff genommen.

■ Während des Jahres 2015 wurde mit Nachdruck an der **Planung des Radweges** von der Pichler-Kreuzung bis zum Baumarkt OBI gearbeitet.

■ Für das **alte Rathaus** wurden bereits drei junge Wirtschaftstreibende als Mieter gefunden.

Der Goldhaubenverein hat sich ebenfalls in einen Raum eingemietet. Im alten Gemeindesaal finden regelmäßig Gesundheits-Workshops statt.

Im alten Kindergarten finden Deutschkurse für Asylwerber und Lernstunden für Schüler statt. Außerdem wurde eine Sammelstelle für gebrauchte Kleidung eingerichtet. Diese herausragende Leistung wird über das Soziale Netzwerk organisiert.

■ Die **Ehrung der ausgeschiedenen Mandatäre** fand am **8. Oktober** im Hotel Moser-Reiter statt. Altbgm. Ing. Alfred Bergner wurde vom Gemeinderat der Ehrenring der Stadtgemeinde Pöchlarn verliehen.

■ Im Herbst fanden wieder **Bürgerstammtische** statt. Bei insgesamt sieben Terminen kam ich mit vielen Pöchlernerinnen und Pöchlernern ins Gespräch.

■ Die **Stadtpfarrkirche** in Pöchlarn wurde innen renoviert. Nun erstrahlt sie wieder in vollem Glanz. Die Stadtgemeinde unterstützte die Renovierungsarbeiten mit 25.000 Euro.

■ Die **Firma Schuster** bekam eine Rundumerneuerung und es wurde eine Woche mit vielen Gästen gefeiert. Ein Traditionsbetrieb mit über 30 Mitarbeitern, der mit viel Engagement und neuer Energie durchstartet.

■ Wir rücken unseren beiden **„Klage“-Mauern** beim K.u.K-Café und bei der Bäckerei Schwinn langsam, aber sicher näher und hoffen auf eine baldige Lösung.

■ Sehr erfreulich ist, dass alle Arbeitsplätze des ehemaligen bauMax-Marktes erhalten blieben und begrüßen herzlich den neuen **Baumarkt OBI**.

■ Eine neue **Software für die „alte Stadt voll Leben“** Das Zusammenleben in Pöchlarn lebenswert zu gestalten ist das Ziel eines Pilotprojektes, zu dem am 4. November geladen wurde.

#### **Die Ziele sind:**

- o miteinander statt füreinander
- o mehr aktive Menschen in der Gemeinde
- o neue Impulse für die Stadterneuerung durch das Augenmerk auf Vielfalt
- o konkrete Integrationsprojekte im Rahmen der Stadterneuerung

**Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2016!**

**Bgm. Franz Heisler**

## Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2016



FF Pöchlarn: EHB I Rudolf Stefan



FF Ording: OBI Manfred Amesberger



Goldhaubengruppe Bechelaren: Hildegard Bögl



Stadtkapelle Pöchlarn: Dominik Führer & Mag. Marion Wagesreiter



Zillensportverein Nibelungengau: Waltraud & Josef Fischer



SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling: Franz Rank



Team Österreich Tafel



Soziales Netzwerk



SR Wilhelm Schauer wurde der Kulturpreis „Eros“ verliehen.



Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn: Elfriede Frieß



Oskar Kokoschka Dokumentation: Dir. Eduard Neumayer



Ruderverein Pöchlarn: Julian Haabs



Kampfmansschaft SV HOGE Bau Pöchlarn-Golling



Pfadfindergruppe Pöchlarn: Klaudia Tötzl & Ingrid Freytag



Elternrat der Pfadfindergruppe Pöchlarn



Lions Club Pöchlarn-Melk: Gerhard Maller & Roland Potapow



Altbgm. wHR DI Georg Fuchs wurde der Kulturpreis „Eros“ verliehen.



Vizebgm. Markus Mandic, Gastgeber Jochen Wattaul und Bgm. Franz Heisler

## Hochzeiten 2015

Anikó Agnes Zupkó Farkasné & Alexander Josef Schwarzl  
Eva Maria Eldemir & Rudolf Prazojenka  
Mag. phil. Xing Jin & Mag. rer. nat. Anton Faffelberger  
Kevser Jahija & Hüseyin Yüksel  
Ines Matzinger & Mario Thomas Richter  
Tanja Özge Sangir & Enes Celik  
Gerlinde Schütz & Gerhard Miehl  
Karin Stranz & Hermann Reischl  
Nadine Therese Skarek & Alexander Walter Sunk  
Bianca Belinda Schoderböck & Florian Maximilian Reichenauer  
Kerstin Großmann & Thomas Eder  
Manuela Hudler & Thomas Stephan Zeller  
Marion Winkler & Friedrich Thomas Koppensteiner  
Nikola Kappelmüller & Jürgen Hans Weselka  
Petra Höflinger & DI Georg Valentin Nikas  
Sabrina Ribanna Zeitlhofer & Markus Friedrich Zeitlhofer  
Waltraud Kowarik & Christian Reitler  
Heide-Maria Spindelberger & Josef Scherr  
Claudia Eva Maria Krakauer & Roland Millecker  
Carina Kaiser & Gerhard Armando Renner  
Doris Maderthaner & Mag. (FH) Thomas Kranawetter  
Natascha Nicole Hávor & Ing. Günther Schmidt  
Bianca Eigelsreiter & Robert Klausner  
Gabriele Gally & Michael Edmund Horich  
Monika Brenner & Herbert Irk  
Cornelia Josefa Theresia Schrickel & Johann Palmetzhofer  
Christina Renate Sterkl, MA & Dipl.-Ing. Michael Schwarzinger  
Carla Maria Salgueiro Pires & Andreas August Winter  
Sabine Spitzhofer & Gerhard Anton Gnant  
Katharina Falkensteiner & Alexander Howanietz  
Marijana Rakic & Mladen Topalovic  
Isabella Eugenie Teufl & Bernhard Rauner  
Svetlana Kowaljowa & Sebastian Peter Reissner  
Danijela Dimic & Milos Krstic  
Diana Cvetkovic & Predrag Marinkovic

*Jemand lieben heißt,  
als einziger ein für alle anderen  
unsichtbares Geheimnis zu sehen.  
(François Mauriac)*



35 Paare haben sich im Jahr 2015 entschlossen, in Liebe und Geduld durch alles Schwere hindurch ein gemeinsames Ziel zu erreichen – miteinander alt zu werden.

### **Ihre Standesbeamtinnen**

**Brigitte Amstler & Kerstin Thain**

## Geburten 2015



### Jänner

Kuttner Sophie  
Novotny Alexander  
Stadler Noel  
Spitzhofer Fabian

### Juli

Sahin Idil

### Februar

Riedmann Antonia  
Kuttner Florian  
Rebernig Emily  
Geyer David

### August

Platzer Lorenz  
Ebner Lea  
Jüttner Jakob

### September

Annerl Charlotte Johanna  
Rester Lorenz

### März

Daghan Halime  
Rapolter Marius Josef Heinz  
Gröbl Olivia Antonia  
Bautsch Emily



### Oktober

Weldschek Leonie Sylvia  
Arifi Leonit  
Kaiser Emilia

### April

Baumberger Amelie  
Mehic Amar  
Ünsal Yasin  
Huber Sebastian  
Nemec Emma

### November

Artner Eva Maria  
Hofegger Giovanna Katharina Eleonora  
Schlöglhofer Valerie  
Yildiz Ezo  
Scherr Moritz

### Mai

Tekbas Yasin  
Spießlechner Emma  
Sponseiler Jonas

### Dezember

Leitner Lilia  
Pöhacker Christian  
Hippel Adrian Franz  
Niederreiter Philipp Alfred  
Fuchs Moritz Walter Karl  
Gruber Lukas

### Juni

Demirci Baran  
Brustbauer Gabriel Lot  
Venkrbec Alexander  
Ceylan Sena



## Das Fest der Silberhochzeit (25 Jahre verheiratet) feierten:

Maria & Franz Kurt Stauer  
Karin & Robert Schram  
Martha & Franz Seidl  
Helga & Johannes Kernstock  
Ruth & Franz Kratschmann  
Renate & Franz Payerl

Elisabeth & Josef Albrecht  
Marietta & Gerhard Fischer  
Gabriele & Franz Czihak  
Herta & Engelbert Schaupp  
Karin & Walter Prankl

## Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feierten:

Pauline & Konrad Gobec  
Inge & Franz Rosenmair  
Gottfriede & Alois Karlinger  
Margarete & Ferdinand Müller  
Margit & Hubert Schmutzer

Ilse & Walter Kerschbaummayr  
Maria & Franz Kronsteiner  
Brigitte & Adolf Albrecht  
Margarete & Franz Zeller  
Monika & Hermann Humer

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) feierten:

Leopoldine und Friedrich Attam  
Ernestine und Josef Neuhauser  
Edeltraut und Rupert Oberleitner  
Hilde und Josef Rank



## Wir gratulierten zum Geburtstag!



### 65. Geburtstag

Peter Kaufmann	Leopold Kern	Christine Gruber
Maria Mandic	Anna Maria Timpel	Karl Gramel
Alfred Mayr	Hildegard Matejka	Notburga Rank
Anneliese Schwarz	Lucia Kappelmüller	Johann Kuttner
Elisabeth Wimmer	Monika Schmutzer	Monika Binder
Rosa Thuswald	Helmut Untersberger	Monika Dorn

### 70. Geburtstag

Ernestine Wagner	Marianne Kernstock	Gerda Einsiedl
Roswitha Trojan	Elfriede Weselka	Rudolf Komarek
Josef Fischer	Kurt Messner	Christine Wolz
Alfred Stamberg	Christa Raubek	Werner Timpel
Friederike Nemeth	Josef Schellnhammer	
Friedrich Herz	Friederike Berger	

### 75. Geburtstag

Ing. Franz Hübler	Hermine Buchmann	Karl Weiß
Karl Iber	Anton Gruber	Rudolf Stöckl
Irmengard Albrecht	Martha Schulz	Karl Gruber
Friedrich Perger	Ferdinand Müller	Gerhard Daurer
Franz Gruber	Anna Drascher	Helmut Pawlik
Manfred Stieger	Heinz Pröllinger	Franz Kerschbaummayr
Gerhard Schneider	Herta Daurer	Maria Rainer
Berta Krammer	Maria Amesberger	
Erika Zeilinger	Herbert Mitsch	

## 80. Geburtstag

Franz Müllner	Franz Endler	Anton Amesberger
Karoline Ihm	Margarete Wimmer	Engelbert Hameseder
Dkfm. Anton Lammer	Ernestine Neuhauser	Leopold Zeilinger
Josefine Payerl	Hilde Rank	Elfriede Pechhacker
Elfriede Lutz	Cäcilia Attam	Leo Zeiler
Anna Petrasch	Gertraud Melanschek	Christine Sitz Krumberger

## 85. Geburtstag

Josef Neuhauser	Dr. Helmut Binder
Ernestine Fertl	Karl Steininger
Heribert Fellner	Johann Wagesreiter
Ferdinand Rabl	August Mistelbacher

## 90. Geburtstag

Margarita Raßwalder
Josefine Gruber

## Sterbefälle 2015

Anna Maria Beninger	11. 1. 2015
Ida Käfer	23. 1. 2015
Reinhart Wais	2. 2. 2015
Johann Fonatsch	16. 2. 2015
Maria Riegler	18. 2. 2015
Leopold Schachenhofer	21. 2. 2015
Anna Maria Dienstl	22. 2. 2015
Katharina Neuwirth	7. 3. 2015
Elfriede Anna Mistlbauer	16. 3. 2015
Rosa Obermüller	8. 4. 2015
Margareta Bicek	11. 4. 2015
Maria Hahn	14. 4. 2015
Hermine Krannich	20. 4. 2015
Maria Hertensteiner	21. 4. 2015
Robert Pichelmann	29. 4. 2015
Hermann Staffenberger	4. 5. 2015
Maria Mörwald	30. 5. 2015
Walter Klügel	30. 5. 2015
Antonia Mayer	2. 6. 2015
Karl Renner	3. 6. 2015
Anna Raubek	4. 6. 2015
Anna Siegl	9. 6. 2015
Josefa Lichtenberger	12. 6. 2015
Franz Stummer	10. 7. 2015
Leopoldine Vorstandlechner	17. 7. 2015
Othmar Steigenberger	14. 7. 2015

Helmut Haider	16. 7. 2015
Aloisia Plasmenig	1. 8. 2015
Alfred Winter	3. 8. 2015
Eva Wimmer	4. 8. 2015
Franz Karl Kern	15. 8. 2015
Erika Lampl	27. 8. 2015
Maria Schweller	31. 8. 2015
Karl Köck-Baier	3. 9. 2015
Günter Rafeseder	7. 9. 2015
HR Hans Klimmer	7. 9. 2015
Anna Schmid	29. 9. 2015
Friedrich Weber	7. 10. 2015
Leopoldine Maria Mayer	8. 10. 2015
Franz Röhl	10. 10. 2015
Gabriele Gruber	14. 10. 2015
Anna Höld	14. 10. 2015
Juliana Hofkirchner	21. 10. 2015
Poldi Neulinger	5. 11. 2015
Ing. Heinz Gleissner	20. 11. 2015
Rosa Ettenauer	24. 11. 2015
Eva Czihak	25. 11. 2015
Stefanie Wöß	25. 11. 2015
Karl Gnant	29. 11. 2015
Hermine Raubal	14. 12. 2015
Markus Traxler	19. 12. 2015
Margareta Gembinsky	28. 12. 2015



## Haushaltsplan (Voranschlag) für das Jahr 2016 der Stadtgemeinde Pöchlarn



Spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Haushaltsjahres hat der Bürgermeister den Entwurf des Voranschlages zu erstellen und zwei Wochen zur öffentlichen

Einsicht aufzulegen. Der Entwurf des Voranschlages bildet die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben und ist mindestens zwei Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorzulegen, um diesen nach sorgfältiger Prüfung zu beschließen.

Der Haushaltsplan (Budget 2016) der Stadtgemeinde Pöchlarn wurde am 30.11.2015 im Rahmen einer Finanzausschusssitzung diskutiert bzw. geprüft und am 3. Dezember 2015 in der Gemeinderatssitzung mehrheitlich beschlossen.

Im Budget werden Zahlen des Ordentlichen Haushaltes (OHH) (allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Unterricht, Erziehung- und Sport, Kunst und Kultur, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Parkanlagen, öffentliche Beleuchtung, Bauhof, Freibad, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Hausverwaltung und Finanzwirtschaft) verbucht. Die Gesamtsummen (Einnahmen und Ausgaben) belaufen sich auf jeweils € 9.652.300,-.

Zusätzlich werden im Außerordentlichen Haushalt (AOHH) Investitionen, die im kommenden Jahr geplant und natürlich auch umgesetzt werden sollen, dargestellt.

Diese belaufen sich auf ca. € 1.228.100,- und umfassen:

- Straßenbauten (€ 530.000,-): Rampersdorferstr., Gernotstraße, Erweiterung Begegnungszone)
- Ökologie (€ 50.000,-): Errichtung neuer Photovoltaikanlagen
- Standortentwicklung (€ 50.000,-)
- Bauhof (€ 60.000,-): Ankauf neuer Fahrzeuge
- Ausbau Radwegenetz  
Regensburger Straße/Mankerstraße (€ 100.000,-)
- Aufzug FF-Haus (€ 100.000,-)
- Kanalisationsbauten (€ 100.000,-)
- Wasserversorgungsanlage (€ 50.000,-)

Finanziert werden die geplanten Investitionen durch Zuführung vom OHH (€ 432.000,-), Förderungen vom Land Niederösterreich und eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. € 300.000,-. Trotz der geplanten Investitionen werden wir im Jahr 2016 unser Kreditsaldo um € 515.200,- reduzieren. Dieser Weg soll auch in den kommenden Jahren weitergegangen werden. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern am Stadamt, welche an der Mitwirkung und Erstellung des Budgets 2016 mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank Bgm. Franz Heisler und allen Mandataren, die sich intensiv in den Sitzungen mit den Zahlen auseinandergesetzt und somit einen positiven Beschluss in der Gemeinderatssitzung herbeigeführt haben.

**Vizebgm. Markus Mandic, BEd**  
**Finanzreferent**



## Trinkwasseruntersuchung Stadtgemeinde Pöchlarn

**November 2015**

<b>Probe Nr.</b> 1	<b>Probenbezeichnung: WL-124/001303</b> <b>WVA Pöchlarn</b> <b>Vertikalfilterbrunnen Pöchlarn</b> <b>Probennahmehahn</b>
<b>Probe entnommen am:</b> Di 10.11.2015	
<b>Probeneingang:</b> Di 10.11.2015	
<b>Interne Probennummer:</b> KR1457/15	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,9	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	515	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7 nm (Schichtdicke 100 mm) in %	75,1	UA_Z_UVD1	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7 nm in m-1	1,24	UA_Z_UVD1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	15,2	berechnet	
Carbonathärte in °dH	11,2	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	4,01	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	78	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	19	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	5,0	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	1,2	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH4 in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO3 in mg/l	7,4	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO2 in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO3 in mg/l	245	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	5,5	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO4 in mg/l	63	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO4 in mg/l	3,8	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Bakterien in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 250 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 250 ml	0	UA_Z_EK1	
Pseudomonas aeruginosa in 250 ml	0	UA_Z_PS1	
Clostridium perfringens in 250 ml	0	UA_Z_CLOST3	

### **GUTACHTEN**

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

# Kindergarten Sonnenschein



Bei Glühwein, Kinderpunsch, von den Kindern selbst gebackenen Keksen und heißen Maronis ließen wir diese schöne Adventfeier im Garten ausklingen.

Wir bedanken uns bei Herrn Gerald Albrecht für die Mitwirkung als Maronibrater.



Am 4. Dezember besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Er teilte Geschenke aus und wir bedankten uns mit Liedern, Gedichten und einem Flötenspiel.



Im Advent waren wir auch auf der Gemeinde eingeladen, dort erwartete uns Bürgermeister Franz Heisler mit Keksen und Getränken.



## Jahresausklang in der VS Pöchlarn



Nach der Musicalproduktion „G“, die im Juni gemeinsam mit der Musikschule Pöchlarn auf die Bühne gebracht wurde, lud die VS Pöchlarn im Dezember zum zweiten Mal im Jahr 2015 in den kleinen Turnsaal – diesmal zur traditionellen Schulweihnachtsfeier.

Wochenlang hatten sich die Kinder aller Klassen für diesen Tag vorbereitet und freuten sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Unter den Gästen befanden sich neben Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten auch Bgm. Franz Heisler, STR Gerald Albrecht und Bildungsbeauftragter GR Josef Schauer.

Wie schon in den letzten Jahren gelang es den Schü-

lern und Schülerinnen, mit einem abwechslungsreichen Programm die Zuschauer zu berühren, zu unterhalten und zu begeistern.

Ihr großes Talent bewiesen die Kinder an diesem Tag unter anderem bei einem Tüchertanz, Theaterstücken, Klanggeschichten, Liedern, Gedichten oder Instrumentaleinlagen.

Im Anschluss an die Feierstunde lud der Elternverein wieder zu Punsch und Kuchen.

An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden, Lehrerinnen, HelferInnen und natürlich dem Elternverein ausgesprochen.



## Malakademie

### Für Jugendliche von 10–18 Jahren

Die Freude am kreativen Tun und Arbeiten steht im Vordergrund. Ich möchte den Jugendlichen die Gelegenheit geben, sich künstlerisch zu entdecken und entfalten, ihre Ideen, Erlebnisse und Fantasien auf kreative Art umzusetzen und auszuleben.

Malerei, Grafik, dreidimensionale Objekte – der Kurs bietet die Möglichkeit, individuelle Techniken auszuprobieren und mit Materialien zu experimentieren.

**Leitung:** Martin Veigl  
**Kursbeginn:** 19. Feb. 2016, 14.30 bis 17.30 Uhr  
 Gratis Schnupperstunde möglich!  
**Kursort:** Kokoschka Haus  
 Regensburgerstr. 29, 3380 Pöchlarn  
**Kosten:** € 140,- pro Semester  
 (10 Einheiten zu 3 Stunden pro Semester)  
**Anmeldung:** Tel. 02757/2310-14 oder  
 gertrud.kuttner@poechlarn.at





# SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2016

# Kleinregionaler Schitag nach Gosau



**Abfahrt:** 6.15 Uhr – Pöchlarn, Raiffeisenkasse

**Buskosten:** 15 Euro

**Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren:** 8 Euro.

Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

### **Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):**

Erwachsene: € 35,-; Jugendliche (Jg. 1997, 1998, 1999): € 25,-

Kinder (Jg. 2000 und jünger): € 13,-

Alle Skipässe werden auf **Keycard** ausgestellt. Keine Kautions.



### **Anmeldung:** bei Ihrem Gemeindeamt!

Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto IBAN: AT51 3265 1000 0011 5220, der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlscheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

### **Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 11. Februar 2016. Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Info: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 02757 2403 3 (8.30-12.30 Uhr) bzw. nibelungengau@poechlarn.at



Wasservogelzählung	
Art (Spezies)	22.11.2015
Stockente ✓	
Hausente ✓	
Schnatterente	
Pfeifente	
Reiherente ✓	untergefahren
Moschusente	
Zwergsäger	
Höckerschwan ✓	2
Blässhuhn	
Teichhuhn	
Zwergtaucher	
Eisvogel	
Lachmöwe ✓	8
Kormoran	



## Schwerpunkt Naturwissenschaften in der ÖKO-Mittelschule

### Spezielle Interessen- und Begabungsförderung

Im Gegenstand „IBF – Spezielle Interessen- und Begabungsförderung/NAWI“, der in Form von Semesterkursen zur Wahl angeboten wird, werden SchülerInnen

der 3. Klassen im Outdoorunterricht mit Tätigkeiten der Feldforschung befasst. Wasservogelzählung am Stadtweiher und Wasserprüfungen stehen auf dem Stundenplan.



### Sparkling Science

„Sparkling Science“ ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das seit 2007 einen in Europa einzigartigen Weg der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung beschreitet. „Pöchlarn aktuell“ berichtete schon darüber. Im Winter 2015/16 soll an einer Futterstelle im Schulhof die Vogelpopulation rund um unsere Schule von Schülerinnen und Schülern der 4a erfasst werden. Dazu haben Daniel Gattringer und sein Opa Hermann Gattringer einen Futtersilo gebaut, der vom Klassenfenster aus beobachtet werden kann.

### Bodenseminar im ÖKO-Unterricht

Tausendfüßer, Saftkugler & Co zu entdecken war das Ziel beim Bodenseminar mit DI Ralf Dopheide (ÖKOLOG-Begleiter). Dabei lernten die ÖKO-SchülerInnen der 3. Klassen die Zusammensetzung des Bodens, die Bodenarten und auch darüber, dass der Boden dringend Schutz braucht.





### Dankesurkunde beim Eröffnungsdialog „Schule.Leben.Zukunft“

Familien- und Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bedankte sich bei allen Schulerhaltern, DirektorInnen und FreizeitpädagogInnen mit einem Festakt im Festspielhaus in St. Pölten für ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung. Dir. OSR Robert C. Rausch nahm die Dankesurkunde im Namen der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn, des Schulerhalters und der beiden Freizeitpädagoginnen Nina Gutleder und Julia Gruber entgegen. Aktuell beanspruchen am Standort ÖKO-Mittelschule Pöchlarn 25 Kinder – das sind ca. 11% aller SchülerInnen – das umfangreiche Angebot der Nachmittagsbetreuung, wo bis zu 4 PädagogInnen die Schülerinnen in der Lernstunde intensiv betreuen können.



### Schülerliga Volleyball

Die Volleyball-Schülerligamannschaft der NNÖ ÖKO-MS Pöchlarn um Sandra Timpel konnte bei den Bezirksmeisterschaften in Ybbs den 3. Platz belegen. Dabei konnten die Mädchen nicht an ihre guten Leistungen in der Herbstsaison anschließen, doch mit vier Siegen aus acht Spielen kann eine positive Bilanz gezogen werden. Ein Highlight in dieser Saison war sicher der Sieg gegen den Bezirksmeister aus der NMS Kilib.



### Kinderbuchautoren locken zum Lesen

Durch Initiative und Sponsoring von Johann Hartmann (Hartis Shop) konnte der bekannte Kinderbuchautor Christoph Mauz für zwei Lesungen in den 1. und 2. Klassen gewonnen werden.



### Volksschulenbesuch die ÖKO-Mittelschule

Am VS-Aktionstag besuchen die 4. Klassen der Sprengelvolksschulen die ÖKO-Mittelschule. Einen ganzen Vormittag werden die Kinder von SchülerInnen und LehrerInnen begleitet und erfahren dabei, wie und was in der Mittelschule unterrichtet wird. Gleichzeitig lernen sie auch ihre zukünftigen LehrerInnen kennen.



# 10. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 2. April 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

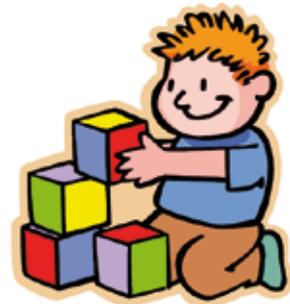
Feuerwehrhaus Ornding

**Annahme:**

SA, 02. 04. 2016, 9.00 – 11.00 Uhr

**Abholung & Auszahlung:**

SO, 03. 04. 2016, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

**JA bitte:**

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ...), Sommersportartikel (Rad, Roller, Tretfahrzeuge, ...), Gewand für Frühjahr + Sommer, Umstandsmode, ...

**NEIN danke:**

Stofftiere, Winterbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Listen + Infos bei Fam. Komarek anfordern – [kom3@gmx.at](mailto:kom3@gmx.at) bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

**DORFVEREIN**  
*Lebendiges*  
**ORNDING**

Ab € 25,-- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert – [www.ornding.at](http://www.ornding.at)

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.  
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stk.) beträgt 1,- Euro.

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung





## Jahresbericht der Musikschule für 2015



Anfang September 2015 traf ein zentrales Ereignis, der Tod von Hofrat Hans Klimmer, die Musikschule mitten ins Herz. Hans Klimmer war neben seinen vielen anderen Aufgabenbereichen Unterstützer, Förderer und Mentor der Musikschule Pöchlarn. Bei seinem Begräbnis am 15. September erwiesen ihm einige Kolleginnen und Kollegen ihren letzten Dank, indem sie für ihn musizierten.

HR Hans Klimmer nahm auch nach seiner Pensionierung regen Anteil an der Entwicklung der Musikschule und an deren zahlreichen Aktivitäten. Im Gedenken an ihn seien in diesem Jahresbericht die zahlreichen Erfolge, Konzerte und pädagogischen Bemühungen angeführt.

2015 war ein Jahr der Gemeinschaftsprojekte: Zum Beispiel das Projekt „G“ (die Geschichte von der schlauen, kleinen Maus, die den Gruffelo erfindet, um sich vor ihren Feinden zu retten), welches durch die intensive Zusammenarbeit zwischen der Volksschule und der Musikschule zustande kam. Durch die Einrichtung der „Singklassen“, in denen die Musikschullehrerin Mag. Ulrike Weidinger mit den Kindern der Volksschule Stimmbildung und rhythmische Basisausbildung macht, durch den Trompetenlehrer Thomas Steinkellner, der die Musik komponierte, arrangierte und einstudierte, aber auch durch die Mitarbeit anderer Kolleginnen und Kollegen kam dieses Stück zu mehreren sehr erfolgreichen Aufführungen. Gedankt sei an dieser Stelle Volksschuldirektor Thomas Krančan für seine Mitwirkung als Bühnenbildner, Schauspiel(lehr)er, PR-Fachmann und Sprecher.

Ein sehr erfreuliches Gemeinschaftsprojekt war auch das Adventkonzert am Sonntag, dem 13. Dezember, im Volkshaus, bei dem die Stadtkapelle Pöchlarn und die Musikschule Pöchlarn musizierten. Die zahlreichen Be-

sucher genossen die hervorragende Stimmung. Bei weihnachtlicher Dekoration erschallten vorwiegend Bläserklänge, das Blockflötenensemble der Klasse Mag. Gabi Orter, das Bläserensemble der Klasse Bernhard Thain, das Orchester Kunterbunt der Klasse Thomas Steinkellner und das Klarinettenensemble der Klasse Markus Adenberger. Dass einige junge Klarinettschüler der Musikschule bei der Stadtkapelle mitspielen durften, weckt große Hoffnungen bezüglich des Bläsernachwuchses für die Stadtkapelle. Um diesen zu fördern, gestalteten einige Musiker der Stadtkapelle und der Musikschule einen Beitrag im Rahmen der diesjährigen „Großeltern Erlebniswerkstatt“ am Sonntag, dem 13. September. Viele Kinder konnten bei dieser Gelegenheit bei herrlichem Wetter unter den Bäumen des wunderschönen Schlossparks die Blasinstrumente Trompete, Posaune, Saxophon, Klarinette, Querflöte und Blockflöte ausprobieren.





Beim Adventmarkt im und vor dem Kokoschka Haus und am Kirchenplatz traten einige Ensembles der Musikschule auf: der Kinderchor „PiPö“ (Leitung Mag. Gabi Orter), das Blockflötenensemble von Gabi Orter, ein Vokalensemble und Klavierschüler von Mag. Ulrike Weidinger, das Orchester Kunterbunt unter der Leitung von Thomas Steinkellner, das Bläserensemble von Bernhard Thain und „Schnittpunkt Chor“ (Leitung Anita Mellmer, MA MA).

Zu den Höhepunkten des Jahres gehört auch das Jazzkonzert „Let's s(w)ing together“, welches am Tag der niederösterreichischen Musikschulen, und zwar am Freitag, dem 8. Mai, im Rathauskeller Pöchlarn stattfand. Die Jazzsängerinnen der Klasse Eva Gigacher-Hag präsentierten sich und wurden begleitet von der Jazzband, die sich aus dem Saxophonisten Michael Strauss, dem Jazzpianisten Johannes van Dam, dem Schlagzeuger Christoph Rank und dem Bassisten Bernhard Affengruber zusammensetzte.

Markus Adenberger veranstaltete am 1. Juni ein Klarinettenkonzert im Kokoschka Haus.

Nicht nur seine Schüler traten einzeln, aber auch in verschiedenen Formationen auf, sondern auch Markus Adenberger beeindruckte mit den Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate. Am Klavier begleitete Veronika Schön-Augustin. Durch sein großes Engagement konnte Markus Adenberger eine Klarinettenklasse aufbauen.

Damit viele Kinder möglichst viele Instrumente kennenlernen und ausprobieren können, gab es auch in diesem Jahr einen Tag der offenen Tür, und zwar am Mittwoch, dem 27. Mai, in den Räumlichkeiten der Musik- und Volksschule. Nahezu alle Kolleginnen und Kollegen der Musikschule gestalteten diesen Nachmittag.

Die Schüler Felix Schadenhofer, Tobias Schadenhofer (Posaunenklasse Bernhard Thain) und die Schülerin Sophie Braunsteiner (Klarinettenklasse Markus Adenberger) haben alle jeweils das bronzenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg, Agnes Brustbauer (Trompetenklasse von Thomas Steinkellner) mit sehr gutem Erfolg absolviert. Katja Prochazka (Flötenklasse Barbara Horwath) hat ebenso das bronzenes Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt. Katharina Falk (Klavierklasse von Daniela Santi) schaffte mit Bravour die Übertrittsprüfung von der Unterstufe in die Mittelstufe. Johannes Schweiger, Schüler von Johannes van Dam im Fach Jazzklavier, erhielt den sensationellen „Joe Zawinul Award“.

Bei vielen Anlässen spielte das beliebte Orchester „Die jungen Nibelungen“ unter der Leitung von Bernhard Thain: Am 7. Mai am Kirchenplatz Pöchlarn beim Schmankerlmarkt, am 8. Mai im Rahmen des Musikschultages Niederösterreich in der Volksschule Krummnußbaum, am 27. Mai im Rahmen des Tages





der offenen Tür der Musikschule, am 20. Juni im Kinosaal Golling, beim Adventmarkt in Pöchlarn, bei der Seniorenweihnachtsfeier am 8. Dezember und bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Pöchlarn am 18. Dezember.

Auch die Big Band der Musikschule war sehr aktiv: Der Herbst stand ganz im Zeichen der CD-Aufnahme im Tonstudio Wavegarden in Mitterretzbach. Für die CD „Blackbird“ mit Beatles-Songs im Big-Band-Sound wurde bis Oktober intensivst geprobt. Dann folgte das Aufnahmewochenende am 9., 10. und 11. Oktober, das für alle MusikerInnen sehr anstrengend war, aber auch eine tolle Erfahrung brachte. An der Fertigstellung der CD wird nun gearbeitet.

Bei den zahlreichen Klassenabenden, etwa 18 bis 20 kleine Konzerte in der Musikschule, zeigten die Schüler der Musikschule ihr Können bzw. ihre Fortschritte. Diese Konzerte sind ein vorzeigbarer Leistungsnachweis und es ist sehr erfreulich, dass nahezu alle Kinder ihr „Lampenfieber“ hier überwinden und diese „Mutprobe“ immer wieder mit großem Erfolg bestehen.

Dank an die Kolleginnen und Kollegen der Musikschule für ihren Einsatz, Hrn. Direktor Thomas Krancan für die gute und wichtige Zusammenarbeit zwischen Volks- und Musikschule und Hans Klimmer für die Wertschätzung den geleisteten pädagogischen und künstlerischen Leistungen gegenüber, die über seinen Tod hinauswirkt.

## Musikalische Weihnacht

### Musikalische Gestaltung des Adventmarktes im Pfarrsaal am 29.11.2015

Der Kinderchor „Piccolini Pöchlarn“, das Blockflötenensemble und weitere BlockflötenschülerInnen gestalteten eine stimmungsvolle und fröhliche Eröffnung für den Adventmarkt der katholischen Frauen der Pfarre Pöchlarn. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Mag. Gabriele Orter war eine feine Zusammenstellung an weihnachtlicher und winterlicher Musik zu hören, gut einstudiert und mit Begeisterung vorgetragen von den jungen KünstlerInnen.

### Weihnachtsmarkt im OK-Haus

Der Kinderchor „Piccolini Pöchlarn“, das Vokalensemble und das Blockflötenensemble der Musikschule traten in der Bibliothek des OK-Hauses am 5. Dezember bei einem kleinen, feinen Konzert auf. Weiters wirkten mit SchülerInnen an Klavier, Blockflöte und mit Gesang – alle unter der Leitung von Mag. Gabriele Orter und Mag. Ulrike Weidinger. Das Publikum reagierte begeistert auf die gut einstudierten Lieder in vielfältigen Besetzungen, und die großteils sehr jungen MusikerInnen genossen die Öffentlichkeit und ihren Erfolg.





## Jahresbericht Schnittpunkt Chor

Der musikalische Schwerpunkt des „Schnittpunkt Chor“ im Jahr 2015 lag bei populärer Kirchenmusik. Der Ansatz war, etwas zum Besten zu geben, was es vorher in dieser Art noch nicht gab. So wurden mehr oder weniger bekannte Gospels von der Chorleitung für den Chor arrangiert und mit deutschem Text adaptiert. Musikalisch unterstützt wurde der Chor von den Stachelbaer'n, denen wir auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen wollen. Die Erstaufführung fand bei einer Sonntagsmesse im Juni im Pfarrzentrum Pöchlarn statt (Umbau der Pfarrkirche) und wurde – aufgrund der guten Aufnahme und Begeisterung – bereits im Herbst in der Pfarrkirche Golling wiederaufgeführt. Abgeschlossen wurde unser Chorjahr mit einer großen Grillparty, mit der wir in unseren wohlverdienten Sommer starteten. Das neue Chorjahr sollte jedoch anders starten als die bisherigen, denn wir mussten von unserem geschätzten Chormitglied Hofrat Hans Klimmer Abschied nehmen.

Es war uns ein Bedürfnis und eine große Ehre, sein Requiem mitgestalten zu dürfen. Mit seinen stets motivierenden Worten im Hintergrund verfolgten wir weiter unsere Proben, bespielten den Pöchlerner Weihnachtsmarkt, gestalteten eine mitreißende Messe in einer Nachbargemeinde und beendeten das Jahr 2015 mit einem Chorausflug nach Salzburg, den wir logistisch wieder vertrauensvoll in die Hände des Reisebüros Schröfelbauer legten. Nach einigen Sightseeing-Punkten, denen der Chor nicht entinnen konnte (Leitung sei Dank), gab es ein delizöses Mittagessen und der Tag wurde mit einer gesanglichen Darbietung unsererseits in der Erzabtei zu St. Peter abgeschlossen. Herzlichen Dank an die Mitglieder des „Schnittpunkt Chor“ für ihre Treue, ihr Engagement und ihren Zusammenhalt. Auf dass uns das Jahr 2016 noch viele schöne Momente beschere und wir noch lange gemeinsam die richtigen Töne treffen. Für Interessierte: Proben jeden Dienstag um 19.30 Uhr.

## Stimmungsvolles Adventkonzert

Der Männerchor Herrnhör'n entwickelt sich immer mehr zu einem kulturellen Fixpunkt in der Stadtgemeinde Pöchlarn. Besonders die seit Jahren von Herrnhör'n Pöchlerner Pfarrkirche finden in der Gemeindebevölkerung und über die Grenzen hinaus großen Anklang. Herrn Pfarrer Mag. Piotr Kastelik sei an dieser Stelle für die gute Kooperation herzlich gedankt. Das bis auf den letzten Platz besetzte Adventkonzert am 5.12.2015 in der Pfarrkirche war ein besonderes Highlight. Für das gelungene Kontrastprogramm mit dem Jagdchor Diana aus Amstetten, unter der Leitung von Manuela Galdberger, dem Posaunenquartett der Musikschule Pöchlarn, geleitet von Bernhard Thain, und Herrnhör'n, mit ihren Dirigenten Josef Hofbauer und den begleitenden Worten

von Else Schwameis, bedankte sich das Publikum mit lang anhaltendem Beifall und Standing Ovations.



# FASCHINGSDIENSTAG

## UMZUG IN PÖCHLARN

### 9. Februar 2016

**Treffpunkt: Feuerwehr-Haus**

**Aufstellung: ab 13.30 Uhr**

**Abmarsch: 14.00 Uhr**

**Maskenprämierung: Kirchenplatz**



**K & K Stadtkaffee** Halli Gally wie jedes Jahr  
attraktive Tagesangebote

**Club Aura** Faschingsparty ab 17 Uhr

**Gasthaus Gramel** Faschingsparty ab 17 Uhr  
mit Livemusik „Lautstoak“  
Maskenprämierung ab 19 Uhr – Shuttledienst

**Kirchenplatz** Ausklang mit Musik und Bewirtung

**GRATIS KRAPFEN!** | Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!

Organisationsteam: Günter Rank, Tel. 0676 / 970 57 07 | Alfred Huber, Tel. 0676 / 370 28 06 | [www.members.aon.at/f.huber](http://www.members.aon.at/f.huber)



[www.bierstadt.at](http://www.bierstadt.at)  
Wiener Str. 60  
02757 / 73 95  
Mittagsmenü,  
großer Parkplatz





Frühjahrskonzert im Volkshaus Pöchlarn (26.4.2015)

Von links: Obmann Josef Waldbauer, Franz Brustbauer (Gold), Matthias Macsek (Bronze), Obmann-Stv. Andrea Prankl, Kpm. Prof. Gerhart Banco, Bezirksobmann Engelbert Jonas, Werner Raubek (Silber), Kpm. Herwig Schauer

## Stadtkapelle Pöchlarn – Vereinsbericht 2015

Mit der Jahreshauptversammlung am 23. Jänner 2015 begann das musikalische Jahr der Stadtkapelle Pöchlarn.

Konzerte im Volkshaus Pöchlarn: Dieses Jahr wurden zwei Konzerte der Stadtkapelle Pöchlarn im Volkshaus veranstaltet. Im Rahmen des Frühjahrskonzertes am 26. April wurden durch den Obmann der BAG Melk Engelbert Jonas verdiente Musiker geehrt. Für langjährige Tätigkeit als aktive Musiker wurden Medaillen in Bronze (15 Jahre), Silber (25 Jahre) und Gold (40 Jahre) vergeben.

Das Adventkonzert am 13. Dezember wurde gemeinsam mit der Musikschule Pöchlarn gestaltet. Zu Beginn wurden einige besinnliche Musikstücke von verschiedenen Gruppen der Musikschule dargeboten. David

Lechner dirigierte die Stadtkapelle heuer zum ersten Mal bei der Konzertmusikbewertung der BAG Melk in St. Martin und erzielte mit dem Orchester einen „ausgezeichneten Erfolg“. Das Pflichtstück „The Camelot Chronicles“ stand auch am Programm des Adventkonzertes. Herwig Schauer konnte zwei Klarinetten der Musikschule und ihren Lehrer vorstellen, die bei zwei Musikstücken der Stadtkapelle kräftig mitwirkten. Der Weg zur Stadtkapelle führt über die Musikschule. Nach einigem Üben kann durch Empfehlung des Musiklehrers in Abstimmung mit dem Kapellmeister in der Stadtkapelle mitgespielt werden. Die Aufnahme als aktives Mitglied erfolgt mit der Ablegung des Musikerleistungsabzeichens in Bronze. Eva Brustbauer absolvierte im Sommer 2015 das Musikerleistungsabzeichen in Bron-



Tag der Blasmusik in der Vorstadt (12.9.2015)



Bei der Konzertbewertung am 7.11.2015 in St. Martin erreichte David Lechner mit der Stadtkapelle Pöchlarn einen ausgezeichneten Erfolg. Gespielt wurden das Pflichtstück „The Camelot Chronicles“ von Philip Sparke und das Selbstwahlstück „Euregio“ von Kurt Gäble.



Frühschoppen beim Pfadfinderfest am 31.5.2015



Ständchen und Dämmerschoppen beim Musikausflug im Buschenschank Steiri in St. Nikolai

ze und wurde im Rahmen des Konzertes auch offiziell als Mitglied der Stadtkapelle der Öffentlichkeit vorgestellt.

Musikerausflug: Am 29. und 30. August machten die Musiker der Stadtkapelle einen Ausflug zur steirischen Weinstraße. Beim Weingut Restaurant Mahorko in Glanz gab die Stadtkapelle vor dem Mittagessen ein kleines Platzkonzert. Nachdem im JUFA Leibnitz die Zimmer bezogen wurden, gab es eine Führung im Schloss Seggau mit anschließender Verkostung im schlosseigenen Weinkeller. Eine gute Heurigenjause gab es im Buschenschank Steiri in St. Nikolai, wo auch bei einem Dämmerschoppen musiziert wurde.

Die Pfarrfeste wie Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen gehören zum alljährlichen Ausrückungsre-

pertoire der Stadtkapelle. Dazwischen gab es zahlreiche musikalische Einsätze in Pöchlarn, wie die musikalische Eröffnung des Ostermarktes am Stadtplatz, Maibaumaufstellen in Brunn, die Florianifeier, der Pfadfinder-Frühschoppen, der Frühschoppen beim Pfarrfest, der Tag der Blasmusik in Brunn, Empfang und Ständchen für Reisegruppen aus Deutschland beim Hotel Moser, der Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim, die musikalische Umrahmung des Adventmarktes am Stadtplatz, das Weihnachtsständchen am 24. Dezember im Schloss und das Altjahrsblasen am Kirchenplatz. Die Funktionäre, Musikerinnen und Musiker möchten sich bei allen Pöchlernerinnen und Pöchlernern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.



Die beiden Musikschüler mit ihrem Lehrer. Von links: Michael Gangl, Timi Seiberler, Musiklehrer Markus Adenberger



Beim Adventkonzert am 13.12.2015 wurde Eva Brustbauer von Obmann Josef Waldbauer (vorne links) und Kpm. Herwig Schauer die Urkunde zur Aufnahme in die Stadtkapelle überreicht.

## Stadtmarketing Pöchlarn 2015



### Pöchlerner Schmankerlmarkt

Im April starteten wir mit dem „Ostermarkt“ die Schmankerlmarktsaison 2015 am Kirchenplatz. Einkaufen und genießen hieß es dann wieder jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Einmal im Monat gab es ein spezielles Marktthema, wie z.B. „Maifest“ – „Steckerlfisch“ und vieles mehr, oft auch mit musikalischer Unterhaltung.

Zum ersten Mal wurde am Kirchenplatz ein Maibaum aufgestellt. Wir danken der Feuerwehr Pöchlarn und dem Team des Bauhofes der Stadtgemeinde. Gesponsert wurde er von Stadtrat Martin Schwameis und geschmückt von der Gärtnerei Fuchs.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht ist der Schmankerlmarkt sicher eine Bereicherung für alle Geschäfte in Pöchlarn, da mittlerweile viele Kunden das reichhaltige Angebot und die köstlichen Produkte des Marktes sehr schätzen und deswegen nach Pöchlarn kommen.

Abgeschlossen wurde die Schmankerlmarktsaison mit dem Weihnachtsmarkt am 12. Dezember. Kunstgewerbekunstbestände, Jagdhornbläsergruppe Hiesberg, der Chor Herrnhör'n und eine tolle Lichtershow am Kirchturm sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente.

Mit unseren Aussendungen des Pöchlarn Journals vier Mal jährlich an 15.000 Haushalte in der Region bewerben wir den Wirtschaftsstandort Pöchlarn und bieten eine Plattform für aktuelle und auch kulturelle Informationen unserer Stadt.

### Wachau Classic in Pöchlarn und Weinfest im Schlosspark

Mit der Herbstaussendung Anfang September haben wir den Zieleinlauf der GARANTA Wachau Classic am 4. September am Kirchenplatz sowie unser traditionelles Weinfest am 12. September beworben.

Viele Besucher genossen das traditionelle Weinfest im Schlosspark bei einer lauen Spätsommernacht mit herrlichen Weinen und Köstlichkeiten sowie musikalischer Unterhaltung durch die Pöchlerner Stachelbaer'n.

### Stadtmarketing Gutscheine – ein attraktives Geschenk

Wie bedanken uns bei den Banken für den Verkauf der Gutscheine und bei allen Kunden, die durch den Kauf den Wirtschaftsstandort Pöchlarn stärken.

### Weihnachtsgewinnspiel

Mit einer 12-seitigen Ausgabe Ende November haben wir unser Weihnachtsgewinnspiel mit Preisen von über € 3000,- und das Weihnachtsprogramm der Stadt Pöchlarn beworben.

Rund 8000 Gewinnkarten wurden in den Geschäften abgegeben und am 28. 12. fand die Schlussverlosung am Kirchenplatz statt.

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns für Ihren Einkauf in Pöchlarn.





© Caritas / Karl Lahmer

Andrea Reiter (Bildmitte vorne), Caritas-Sozialstationsleiterin für Betreuen und Pflegen zu Hause, und Anna Kerndler (2. von rechts, vorne), die seit 25 Jahren dem Team der Caritas Hauskrankenpflege angehört, mit den Caritas-Mitarbeiterinnen in Pöchlarn.

## 25 Jahre Caritas Hauskrankenpflege in Pöchlarn Betreuen und Pflegen zu Hause erfolgreich

In den vergangenen 25 Jahren haben die Caritas-Mitarbeiterinnen mehr als 270.000 Einsatzstunden geleistet. Eine Mitarbeiterin, Anna Kerndler aus Pöchlarn, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, ist seit 25 Jahren im Team der Caritas Sozialstation.

„Damals fanden die Dienstbesprechungen noch zu Hause bei Einsatzleiterin Waltraud Fellner statt. Eine Sozialstation mit Büro gab es noch nicht“, sagt Anna Kerndler. „Mit dem Fahrrad wurden die pflegebedürftigen Menschen besucht.“

Heute ist die Sozialstation in der Regensburger Straße 14, ganz in der Nähe des Welserturmes, untergebracht. „Zuständig sind wir für die Gemeinden Pöchlarn, Melk, Krummnußbaum, Golling, Erlauf, Matzleinsdorf, Zelking und Marbach an der Donau“, sagt Andrea Reiter, die seit 2007 die Sozialstation leitet. Derzeit arbeiten 14 Mitarbeiterinnen in der Caritas-Einrichtung, vier Diplom-schwestern, zwei Fachsozialbetreuerinnen mit Schwerpunkt Altenarbeit, eine Pflegehelferin und sieben Heimhelferinnen.

„Die großen Herausforderungen sind die zunehmende Altersdemenz und die soziale und gesellschaftliche Isolierung von alleinstehenden pflegebedürftigen Menschen“, sagt Andrea Reiter. Für diese Zielgruppe bieten wir mit dem Verein „Caritas Rundum Zuhause betreut“

auch die 24-Stunden-Betreuung mit Qualitätssicherung im pflegerischen Bereich an. Kostenfrei in Anspruch genommen werden kann in der Sozialstation auch die Demenzberatung für Betroffene und Angehörige.

Unterstützt wird die Arbeit der Sozialstation von der Arbeitsgemeinschaft Betreuen und Pflegen zu Hause (ARGE Pöchlarn), unter dem Vorsitz von Christian Wipfel. Traditionell sind dies der Kunden-Ausflug nach Steinbründl und der Pfarrkaffee. Im Vorjahr fand auch ein Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen, die von der Caritas betreut und gepflegt wurden, statt. Hilfe leistet die Caritas Sozialstation auch bei der Installation eines Notruftelefonies, beim Pflegegeldantrag, bei der Organisation von Pflegebehelfen und bei Besorgungen, Einkäufen und Arztbesuchen.

### Caritas Sozialstation Pöchlarn

Betreuen und Pflegen zu Hause

Leitung: DPGKS Andrea Reiter

Tel. 0676 / 83 844 215

E-Mail: [bup.poechlarn@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.poechlarn@stpoelten.caritas.at)

Regensburger Straße 14, 3380 Pöchlarn

**Bürozeiten:** Mo, Di, Do und Fr 11.00–12.00 Uhr

[www.caritas-stpoelten.at](http://www.caritas-stpoelten.at)

## Jahresrückblick der Kleintierzüchter N79 Pöchlarn und Umgebung

Nach einem erfolgreichen Jahr 2015 geben wir unsere Vereinstätigkeiten bekannt:

Die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kamptner-Zehethofer mit Preisverteilung durch Bürgermeister Franz Heisler an unsere erfolgreichen Züchter fand am 24. Jänner statt.

Neben den monatlichen Versammlungen wurde am 6. Februar 2015 eine Gebietsversammlung in Böhlerwerk abgehalten.

Am 15. März fand die Generalversammlung des Landesverbandes und RÖK in Laa/Thaya statt.

Heuer fand unsere Kirtagsschau am 12. April erstmals im Areal der Raiffeisenbank Pöchlarn statt. Nochmals vielen Dank an Dir. Moser für sein Entgegenkommen. Unser alljährliches Grillfest im Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn wurde am 11. Juli von vielen Vereinen und, was uns besonders freut, auch von vielen Pöchlarnern und Pöchlarnern besucht.

Am 11. September fand die Gebietsversammlung im Vereinsheim N79 Pöchlarn statt.

Auch die zweite Kirtagsschau am 13. September wurde von vielen großen und kleinen Besuchern sehr geschätzt.

Ein voller Erfolg war die 79. Vereinsschau am 17. und 18. Oktober. Die Vereinsmeister waren in der Sparte Kaninchen und Tauben Günter Hiebl, in der Sparte Geflügel Siegfried Radinger und in der Sparte Ziergeflügel Johann Kogler. Wir gratulieren!

Der Kleintierzuchtverein Pöchlarn möchte sich bei den Firmen und Gönnern für die Unterstützung und die vielen Pokalspenden bedanken.

Hiermit wollen wir unseren erfolgreichen Züchtern herzlich gratulieren und wünschen ein gutes Zuchtjahr 2016!

### Der Vereinsvorstand des Kleintierzuchtvereins N79 Pöchlarn und Umgebung



## NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pöchlarn

Obmann Ing. Martin Riedl | Mösel 50 | 3393 Matzleinsdorf | Handy: 0676/6944280  
imkerverein.poechlarn@aon.at



Der Imkerverein Pöchlarn, welcher 1893 gegründet wurde, besteht derzeit aus 18 Mitgliedern, die ca. 200 Bienenvölker betreuen. Das Einzugsgebiet reicht von Matzleinsdorf bis Maria Taferl. Die Aufgabe des Vereines besteht darin, seine Mitglieder zu informieren, Fachtagungen und Imkerstammtische zwecks Erfahrungsaustauschs abzuhalten, um eine optimale Betriebsweise und Völkerbetreuung zu gewährleisten. Die Situation der Bienenwirtschaft, vor

allem weltweit, ist nicht leichter geworden. Die Anforderungen an den Imker und die Imkerin steigen ständig – vor allem im Kampf gegen die Varroamilbe. Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Vorgänge im Bienenvolk und in der Natur sind Grundvoraussetzung für erfolgreiches Imkern, dessen Ziel nicht nur der Honigertrag sein sollte, sondern auch ein Beitrag zur Erhaltung einer intakten Umwelt und Natur.

# Freiwillige Feuerwehr Ornding

Notruf: 122 | Sportplatzstraße 13 | 3380 Ornding

## Funkübungen:

- 08.04. Ornding
- 06.05. Pöchlarn
- 07.10. Knocking-Rampersdorf
- 04.11. Krummnussbaum

## Atenschutzübungen:

- 08.05. Krummnussbaum
- 20.03. Pöchlarn
- 18.09. Ornding
- 18.10. Golling

Kommandant: 0664/3106414

Stellvertreter: 0664/5424748

Verwalter: 0664/7877632

feuerwehr-ornding@mvnet.at

**17. April** – Brandeinsatz in der Lerchenstraße

**30. April** – Technischer Einsatz: Auf der Kreuzung Matzeleinsdorfer Straße – Melker Straße kollidierten zwei Fahrzeuge. Ein Fahrzeug befand sich im Straßengraben, das andere prallte gegen eine Hausmauer. Verbringung der beschädigten Fahrzeuge auf gesicherten Abstellplatz und Säuberungsarbeiten.

**15. Juli** – Technischer Einsatz: Ein Fahrzeug der ÖBB befand sich im Straßengraben der ÖBB-Begleitstraße. Es wurde gesichert und anschließend geborgen.

**29. Juli** – Technischer Einsatz: Verkehrsunfall Kellerhäuser

**21. September, 6. Oktober und 17. November**

– Technischer Einsatz, Wassertransport Rügenplatz

**9. November** – Brandeinsatz

Ein Entstehungsbrand in der Umladehalle in Wörth wur-

de mit HD gelöscht und das Brandgut wurde mit einem Radlader ausgebreitet.

**19. November** – Brandeinsatz

Der Brand eines Holzstoßes nahe der Eisenbahn wurde mit HD gelöscht. Ca. 6 m Holz sind dabei verbrannt.

**20. November** – Technischer Einsatz

Reinigungsarbeiten in Wörth mit HD

**25. November** – Technischer Einsatz

Ein PKW kam von der B1 ab und überschlug sich. Absicherung der Einsatzstelle, Verkehrsregelung, Abtransport des PKW mittels WLF Pöchlarn, Säuberung der Unfallstelle.

**26. Dezember** – Brandeinsatz

Dachstuhlbrand in der Scheibbser Straße

## Weitere Übungen:

- 03.05. interne Übung technischer Einsatz und Brandeinsatz
- 27.06. KHD-Übung in Mank
- 22.09. interne Übung Wasserwerfer
- 26.09. KHD-Übung Yspertal
- 13.11. ÖBB-Tunnelübung

## Einsatzstatistik:

25 Einsätze | 122 Mann | 97 Stunden  
 15. Jänner, 24. Februar, 29. Mai, 2. Juni, 28. Juli,  
 20. Juli, 20. August, 27. August, 1. September,  
 9. September, 21. September, 30. Dezember,  
 TUS Fehlalarme in Wörth

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen allen PöchlarnernInnen alles Gute für das neue Jahr und vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Gut Wehr!



## FEUERWEHR PÖCHLARN

### Neues Jahr Neues Kommando Neue Strukturen

Eine prägende Periode der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn ging bei der Mitgliederversammlung am 5. Jänner 2016 im Feuerwehrhaus in Pöchlarn zu Ende. Zehn Jahre, das sind zwei Perioden, war Hauptbrandinspektor Rudolf Stefan Kommandant der Feuerwehr Pöchlarn und ebenso lange war er Kommandantstellvertreter unter Ing. Karl Gierer und Karl Hochenauer.

In diesen zehn Jahren wurde die Ausrüstung der Feuerwehr massiv verstärkt und vor allem die Ausbildung zum Schwerpunkt gemacht. Sein Bestreben war die Stärkung der Professionalität und die praktizierte Kameradschaft. Beides ist ihm in hohem Maße gelungen. Rudolf Stefan war auch in den höheren Führungsebenen als Kommandant mit Handschlagqualität und solider fachlicher Kompetenz geschätzt. Daher war es selbstverständlich, dass ihm der Ehrendienstgrad des „Ehrenhauptbrandinspektors“ sofort zuerkannt wurde, nicht so selbstverständlich, dass seine Leistungen durch die Verleihung des Verdienstzeichens II. Klasse in Silber des Bundesfeuerwehrverbandes honoriert wurden.

Sein freiwilliger Rückzug aus der höchst verantwortungsvollen Funktion eines Kommandanten beweist seine seriöse und faire Einstellung dem Prinzip der Freiwilligkeit des Feuerwehrwesens gegenüber, dem er

jedoch weiterhin mit seiner Erfahrung, seinem Wissen bei Einsätzen und in beratender Stellung erhalten bleibt. Die Neuwahl ergab, dem Wahlvorschlag gemäß, die neue Konstellation. Mit dem guten Ergebnis von 89 % der abgegebenen Stimmen wurde sein bisheriger Stellvertreter Franz Albrecht zum neuen Kommandanten, mit 84 % der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes Gerhard Albrecht zum Stellvertreter gewählt. Zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Ing. Günter Walter ernannt, ihm als Stellvertreter Ing. Thomas Traxler und als Gehilfe Ing. Matthias Vollgruber zuernannt. Weitere Fachchargen sind Peter Teuschl als Fahrmeister, Stellvertreter Ing. Stefan Samadinger, Zeugmeister Michael Albrecht. Für die Sachgebiete sind ab nun verantwortlich Julian Viehberger für Atemschutz und feuerwehrmedizinischer Dienst, Wasserdienst Mathias Auer, Nachrichtendienst und vorbeugender Brandschutz Reinhard Hofegger, Öffentlichkeitsarbeit Dominik Meierhofer, Ausbildung Rene Peham, EDV Ing. Günter Walter.

Nach 143 Jahren ist die männerdominierte Bastion der Feuerwehr gefallen. Mit Nicole Winkler und Jacqueline Geiger wurden die ersten Feuerwehrfrauen angelobt, dies auch, weil es in Kooperation mit der Feuerwehr Krummnußbaum eine Jugendfeuerwehr mit 24 Angehörigen (davon 10 aus Pöchlarn) gibt. Verantwortlich für die Feuerwehrjugend ist als Jugendführer Christoph Sorgner.

Beim internationalen Europa- und Florianitag in Dresden hat die Feuerwehr Pöchlarn Österreich würdig vertreten. Mit einer ansehnlichen Abordnung und unserer traditionsreichen, 133 Jahre alten Fahne und unserer ebenso traditionellen Dienstbekleidung, dem braunen Rock mit schwarzer Hose, lockerte die Feuerwehr Pöchlarn optisch das uniforme Blau der anderen Nationen kräftig auf und war ein begehrtes Fotoobjekt.

Mit Fug und Recht können wir auf unseren Wasserdienst stolz sein. Bei diversen Bezirks- und Landesbewerben wurden viele Topplatzierungen erreicht und Mathias Auer und Thomas Albrecht holten sich im Bewerb Silber den Landesmeister und in der Mannschaftswertung sicherten sie sich zum zweiten Mal den 3. Rang.





Das eigentliche Aufgabengebiet der Feuerwehr brachte im Vergleich zu 2014 einen leichten Rückgang um 13 Einsätze. Dennoch waren bei 11 Brandeinsätzen, 12 Fehlalarmierungen, 3 Brandsicherheitswachen und 185 technischen Einsätzen 1364 Mann 1610 Stunden tätig, und mit 454 eingesetzten Fahrzeugen wurden unfallfrei 6875 Kilometer zurückgelegt.

Doch Einsätze sind nicht alles: Bei Übungen, Lehrgängen, Schulungen, Repräsentationsaufgaben, Wartungs- und Verwaltungsarbeiten, Jugendlagern und Bewerben wurden 20.573 Stunden für den Dienst in der Feuerwehr aufgewendet.

Dies beweist, dass das Prinzip der Freiwilligkeit in den Feuerwehren funktioniert und es weder dem Staat noch der Allgemeinheit zumutbar wäre, diese Leistungen durch berufliche Organisationen erfüllen zu lassen.

Dies kann aber nur geschehen, weil die Rahmenbedingungen gegeben sind so wie auch entsprechende Ausrüstung und Ausbildung. Angeschafft wurde 2015 das Mannschaftstransportfahrzeug VW T 6 4 x 4. Beitrag der Gemeinde € 17.507,29, Förderung Landesfeuerwehr-

verband € 6.000,-, Eigenmittel € 17.500,-. Die Gemeinde finanzierte eine neue Rettungsrutsche (einer der Ersten, welcher diese bei der Vorführung benutzte, war der Vorsitzende des Dresdner Stadtfeuerwehrverbandes Frieder Hofmann). In Planung ist die Anschaffung eines HLF 3, als Ersatz für das in die Jahre gekommene Rüstlöschfahrzeug. Die Realisierung könnte in das Jubiläumsjahr 2017 – 750 Jahre Stadt Pöchlarn – fallen.

Fester Bestandteil jeder Mitgliederversammlung sind die Beförderungen, Ernennungen und vor allem der Danke, an jene, die aus Funktionen ausgeschieden sind und mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement das System getragen haben.

Wertschätzung und Danke waren auch die zentralen Aussagen in der Rede von Bürgermeister Franz Heisler. Ihm ist der Wert unserer Feuerwehr bewusst, sowie auch, dass Sicherheit ihren Preis hat, dass der Schutz der Bürger und deren Besitzes keine Selbstverständlichkeit ist.

**Günter Annerl, EVR**





## Tiere und ihr therapeutisches Talent

Tiere werden schon seit Jahrtausenden in menschlicher Nähe gehalten. Lange Zeit ging es um ein leichteres Überleben des Menschen mithilfe von Tieren.

Einerseits sorgten sie für Nahrung, andererseits für Sicherheit. Unklar ist, ob sie schon früher eine Art therapeutische Rolle spielten, für Kinder hatten sie diese Bedeutung wohl schon immer.

Wie dem auch war, heutzutage werden Tiere immer häufiger für therapeutische Zwecke eingesetzt. Der Begriff der tiergestützten Therapie ist geläufig geworden, und so wundert es nicht, wenn dieses Konzept – Tiere als Bereicherung für Menschen – von SeneCura aufgegriffen und für unsere Bewohner erfolgreich umgesetzt wurde.



Betreten Besucher unser Haus, so ist es durchaus keine Seltenheit, dass sie von unserem Kater Flip auf dem Weg zu ihren Angehörigen begrüßt oder sogar umschmeichelt werden. Das gefleckte Katzentier ist ein Balsam für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die ihn gerne streicheln oder ihn betrachten, wenn er seine Entspannungskünste zeigt. Sie können seine Wärme spüren, wenn er sich behaglich auf ihnen niederlässt, um ein beruhigendes Schnurren von sich zu geben.

Es mag ihn wohl jeder gerne, außer vielleicht die prachtvollen großen Fische, die im Schlossteich gemächlich, geradezu majestätisch ihre Runden ziehen. Es ist eine wunderschöne Angelegenheit, von den Balkonen sitzend auf den Teich zu blicken und sich dieser Art von Müßigkeit hinzugeben. Ergänzt wird das Leben am Wasser durch Wildenten, die von unseren Bewohnern gerne beobachtet und mitunter auch gefüttert werden. Im Frühling legen diese guten Schwimmer ihre Eier an das Ufer des Seerosenteiches, und wenn die kleinen Küken dann schlüpfen, erwachen wieder ungetrübte

Gefühle von kindlicher Freude und Leichtigkeit in den Herzen unserer Bewohner.

Jede Woche kehrt Herr Endsdorfer, Rettungshunde Niederösterreich, mit seiner wohlgezogenen Golden-Retriever-Hündin Tiffany in unser Haus ein. Tiffany wird von vielen unserer Bewohner schon sehnsüchtig erwartet. Die große, schöne und vor allem sanftmütige Hündin scheint sich auf die Bewohner ebenso zu freuen, so stark wedelt ihr Schweif, wenn sie auf den einzelnen Stockwerken die Tagräume zur Begrüßung durchstreift und von so vielen alten Händen dafür dankbar gestreichelt wird.

Da viele der im Hause wohnenden Menschen früher eine Wirtschaft hatten, sind Haustiere, gleich welcher Art, auch eine Erinnerung an alte Zeiten und stellen eine Verbundenheit mit damals, mit der Familie und dem Arbeitsleben dar. Auch deshalb ist es in unserer Heimordnung ausdrücklich erlaubt, sein Haustier mitzubringen und hier weiterzubetreuen, sofern das dem Bewohner tiergerecht möglich ist. Denn die innigen Bande, die oftmals zu Tieren bestehen, helfen seelisch über die nicht immer leichte Zeit, wo die vertraute Umgebung noch einmal gewechselt und altersbedingte Verluste verkraftet werden müssen.

Tiere als liebevolle Begleiter für Menschen sind ein wichtiger Bestandteil der SeneCura-Philosophie. Tiere haben einen sehr wohltuenden Effekt auf die Bewohnerinnen und Bewohner. Es heißt zu Recht, dass Tiere die besten Freunde des Menschen sind. Als Freunde aber haben sie eine äußerst gute Wirkung auf das seelische Wohlbefinden. Nicht zuletzt bringen sie auch Abwechslung in den Pflegealltag.



## NÖ Gebietskrankenkasse

### „Rücken fit“-Auftaktveranstaltung am 3. März 2016 Bewegungsprogramm zur Rücken-Fitness

Die NÖGKK bietet in Kooperation mit der ASKÖ das 8-wöchige Bewegungsprogramm „Rücken fit“ an. Das Programm umfasst sportwissenschaftliche Tests und einen „Rücken fit“-Kurs mit 8 Einheiten zu je 1,5 Stunden. Die Teilnehmer/innen werden sowohl am Beginn als auch am Ende des Programms von Expertinnen und Experten untersucht (Back-Check, manuelle Muskelfunktionstests, Wirbelsäulenscreening).

**Teilnahmebedingungen:** versichert bei der NÖGKK

**Kostenbeitrag:** 54 Euro

**Auftaktveranstaltung** am 3. März 2016 um 18.30 Uhr, Festsaal der Raiffeisenbank Pöchlarn, Regensburger Straße 25, 3380 Pöchlarn

**Anmeldung** unter Tel. 050 899-1254



### Schritt für Schritt geistig fit – Gehirnspaziergang am 19. April 2016

Ein Gehirnspaziergang ist ein Spaziergang, der von einem Gehirntraining begleitet wird. Es werden verschiedene Übungen vorgestellt, die unterwegs durchgeführt werden. Das geistige Training wird mit einem Spaziergang verknüpft. Diese Kombination aus Bewegung und Gehirntraining bewirkt eine Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit und ist eine empfehlenswerte Maßnahme zur Prävention von Altersvergesslichkeit und Demenz. Spaziergänge als Jungbrunnen für unser Gehirn – Gehen fördert die Bildung neuer Nervenzellen. Viele praktische Übungen!

**Gemütliche Route** – Beginn 16.30 Uhr

**Flotte Route** – Beginn 18.30 Uhr (etwas längere Route für fitte Spaziergänger/innen)

**Treffpunkt** vor dem Sozialzentrum SeneCura (Bei Schlechtwetter findet der Schnupperkurs im Festsaal 1. OG SeneCura statt!)

Adresse: 3380 Pöchlarn, Nibelungenstraße 4

**Trainerin:** Dr. Katharina Turecek, MSc

**Anmeldung** unter Tel. 050 899-1254

**Eintritt frei!**



## Goldhaubengruppe Bechelaren: Jahresbericht 2015

Derzeit besteht unsere Gruppe aus 35 aktiven Mitgliedern, 3 Kindern sowie 32 unterstützenden Mitgliedern. Wie jedes Jahr trafen wir uns zu 11 monatlichen Gruppenabenden, zur Jahreshauptversammlung sowie zu den Viertel- und Ausschusssitzungen.

Wir begannen unser Vereinsjahr mit einer „Kripperloas“, die uns von Steinakirchen über Gresten nach Reinsberg führte, wo wir vom Weisenbläserduo von Karl Lechner und Hammerherr Hannes Binderlehner mit wunderschönen Klängen empfangen wurden. Der gemütliche Abschluss fand im Landgasthof Stadler in Reinsberg statt. Angeregt durch die Besichtigung dieser Kripperln, beschlossen wir bei der nächsten Sitzung, eine 14-tägige Handarbeitsrunde ins Leben zu rufen. Wer Zeit hatte, war gerne willkommen. So entstanden die vielen gehäkelten, mit Lavendel gefüllten Herzerln, die die Gruppe am Dirndlgwandsonntag nach der Messe verteilte. Auch an den kleinen Geschenken für die Besucher unserer Adventfeier wurde eifrig gearbeitet. Jeder Besucher konnte sich vom Tischgedeck seinen gehäkelten Stern mit nach Hause nehmen. Und da wir so fleißig waren, wurden auch die Christbäume neben der Krippe in unserer Stadtpfarrkirche mit Sternchen geschmückt.

Mit viel Freude nahmen wir wie jedes Jahr an den vielen öffentlichen und kirchlichen Veranstaltungen und Festen teil, beginnend beim Neujahrsempfang, Eröffnung und Veranstaltungen im OK-Haus, im Rathauskeller, Flohmarkt, Großeltern Erlebniswerkstatt, Palmsonntag, Fronleichnam, Erntedank und noch vieles mehr.

Strahlende Augen ernteten wir im Senecura-Pflegeheim, als wir jedem Bewohner einen kleinen, von uns gefertigten Palmbuschen überbrachten. Über 90 Stk.

hatten wir gebunden. Im Mai fuhren Mitglieder unserer Gruppe nach Randegg zur Viertels-Maiandacht. Anschließend gab es im Pfarrgarten bei Speis und Trank viel zu erzählen. Am Sonntag nach Fronleichnam durften wir, auf Einladung des Fahnenträgers der Goldhaubengruppe Purgstall, beim Umzug in Bärenkopf dabei sein. Ein wunderschönes Erlebnis und strahlende Augen in der Bevölkerung.

Unser Monatstreffen im Juni führte uns nach Artstetten, in den Schlossgasthof Niederleitner. Vorher trafen wir uns zu einer Führung im Schlosspark und freuten uns an der Vielzahl von Bäumen, blühenden Sträuchern und den Pfingstrosen und Rosen, die gerade alles mit ihrem wunderbaren Duft durchströmten.

Unser Ausflug am 23. Juli führte uns nach Bad Ischl zur OÖ. Landesgartenschau. Um 7:30 ging es mit dem Bus nach Ischl. Dort konnte man sich die Zeit selber einteilen, ob ins Museum, in die Kaiservilla, die Parks der Gartenschau oder ein Kaffeehaus, jeder konnte sich frei entscheiden, was er gerne machen oder ansehen wollte. Wunderschön war natürlich die Landesgartenschau, die Rosen waren gerade in voller Blüte und die Zeit wurde fast zu kurz, alles anzusehen. Der Tag fand einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Fehringer in Wolfsbach bei einer guten Jause und Getränk.

Im Juli fand auch unser Beitrag zum Ferienspiel statt. Im Garten der Familie Rester, unter der kundigen Anleitung von Hammerherr Leopold Ziernwald, waren 9 Kinder mit Eifer beim Drechseln. Wir sorgten auch für Speis und Trank. Es war schön zu sehen, dass man auch heute, im Zeitalter der Computerspiele, Kinder noch für das Handwerk begeistern kann.



Wir freuten uns, dass wir den Kindern einen spannenden Nachmittag vermitteln durften.

Unsere Augustsitzung fand bei prachtvollem Wetter in Ornding bei der Fam. Schwameis im G'schäft am Hof statt. Am 15. August 2016 findet ja die Trachtenwallfahrt der Mostviertler Gruppen in Pöchlarn statt. Daher überbrachten wir die Wallfahrtskerze bei der Wallfahrt am 15. August 2015 der Goldhauben- und Hammerherrn-Gruppe Lackenhof bei der Wallfahrt in der Kartause Gaming. Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Fam. Chudik, die die wunderschöne Kerze spendete.

Im September nahmen wir auch wieder am Flohmarkt teil. Mit dem Reinerlös wurden Lebensmittel-Gutscheine besorgt und an die zu dieser Zeit in Pöchlarn befindlichen Flüchtlingsfamilien übergeben.

Bei der Großeltern Erlebniswerkstatt konnten Stofftaschen bedruckt werden. Wir freuten uns, als auch Bewohner des SeneCura-Pflegeheims viel Spaß daran hatten. Insgesamt wurden über 150 Taschen bedruckt.

Ein seit vielen Jahren gehegter Wunsch wurde uns auch im September erfüllt. Vielleicht können sich noch einige daran erinnern, dass wir einmal gleich rechts beim Eingang in das OK-Haus einen Schauraum hatten, wo wir unsere besonderen Stücke ausstellen durften. Im September



durften wir einen Raum in der alten Gemeinde im Gamin-gerhof mieten, sodass nun unsere gesammelten Werke zumindest wieder unter einem Dach beisammen sind.

Im Oktober lud unsere Goldhaubenfrau Ida Schreiber zum runden Geburtstag und so neigte sich das Jahr langsam seinem Ende zu.

Bereits traditionell endete unser Vereinsjahr im Dezember mit der Nikolofeier und der öffentlichen Adventfeier. Auch heuer wurden wieder Gedichte vorgetragen, Lieder gesungen und bei den Klängen des Zitherspiels von Fr. Anna Brandstetter spürte man die besinnliche Zeit. Die Gäste wurden mit Tee und Keksen bewirtet und jeder durfte einen von uns gehäkelten Stern mit nach Hause nehmen.

Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner, Sie sehen, wir sind ein traditionsbewusster, aber auch sehr aktiver und offener Verein. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere unsere Aktivitäten gerne mit uns teilen würde, und freuen uns über jedes neue Mitglied, egal ob Kind oder Erwachsener. Die Anschaffung einer Festtracht ist nicht zwingend vorgeschrieben. Es genügt ein bodenständiges Dirndl. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Obfrau Marianne Rester, Tel. 0676/9169055, an die Schriftführerin, Hildegard Bögl, Tel. 0680/3209893 oder wenden sie sich per E-Mail an [goldhaubenbechelaren@gmx.at](mailto:goldhaubenbechelaren@gmx.at).

Derzeit wird auch an einer Homepage gearbeitet [www.goldhauben-bechelaren.at](http://www.goldhauben-bechelaren.at)

Den Schaukasten der Bechelarer Goldhaubengruppe finden Sie im Gamin-gerhof, rechts neben dem Stiegenaufgang zur ehemaligen Gemeinde.

Bei dieser Gelegenheit darf ich noch mit einer Bitte an Sie herantreten: Unser Hammerherr Leopold Ziernwald hat für den Verein eine neue Vereinstafel gemacht, damit wir bei Ausrückungen und Umzügen als „Goldhaubengruppe Bechelaren“ präsent sind. Ein großer Wunsch wäre es uns aber auch, über eine eigene Fahne zu verfügen. Zwar bedarf es dazu auch einiger Vorbereitungen, z. B. einen Fahnenträger, Entwurf der Fahne, Fahnenkasten, Anfertigung der Fahne. Wir würden uns daher über Sponsoren bzw. unterstützende Mitglieder freuen, die es uns ermöglichen würden, dieses Projekt umzusetzen. So würden wir und natürlich auch die Stadt Pöchlarn mehr in den Blickpunkt rücken. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Liebe Mitglieder, ob aktiv oder unterstützend: Der Verein möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für eure Mitarbeit bedanken. Nur durch das „Miteinander“ ist es möglich, Tradition am Leben zu erhalten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein gesegnetes und glückliches neues Jahr!

**Hildegard Bögl, Schriftführerin**

## Aufruf!

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Für den Fall, dass Sie historisch interessante Publikationen, Dokumente oder sonstige Gegenstände besitzen und diese gut verwahrt wissen wollen, denken Sie unbedingt an das Stadtarchiv. Das Stadtarchiv ist der richtige Ort, der solche Unterlagen als „Archivgut“ für kommende Generationen aufbewahrt.

### Dazu zählen insbesondere:

- Ansichtskarten und Fotos von Pöchlarn und Umgebung
- Fotos aus früherer Zeit zu Familienleben, Arbeitswelt, kirchlichen Festen, Feiern aus früheren Jahren
- Post- und Glückwunschkarten aus früherer Zeit

- Notgeld, Inflationsgeld, Münzen, Orden, Abzeichen, Dekrete, Ehrenurkunden von Vereinen
- Publikationen, Tagebücher, Wehrdienstbücher, Ausweise, Auszeichnungen, alte Schulzeugnisse
- alte Dokumente, Messen, Theaterstücke (auch Entwürfe), Verträge, Festschriften von Vereinen, Organisationen und Firmen
- Ortschroniken mit Bezug auf Pöchlarn, historische Tages- und Wochenzeitungen, Landkarten

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Stadtgemeinde Pöchlarn bzw. bei fachspezifischen Fragen an den Archivar des Stadtarchivs, Herrn Wilhelm Schauer (0676/6753144).

Wir stehen Ihnen mit Rat und Hilfe gerne zur Seite.



### Erzählen Sie uns Ihre Geschichte

Die Stadt Pöchlarn sucht Ihre persönlichen Erinnerungen! Im Rahmen des 750-Jahr-Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung der Stadt im Jahr 2017 wird eine Publikation zu den letzten 70 Jahren Stadtgeschichte erscheinen. Es soll eine „lebendige“ Geschichte mit Ihren Erinnerungen, eingebettet in die Stadtentwicklung, werden. Die Stadtgemeinde sammelt schriftliche Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos usw. von Bürgerinnen und Bürgern aus den letzten 70 Jahren. Ihre Erinnerungen sollen auch künftigen Forscherinnen und Forschern im Stadtarchiv zur Verfügung stehen.

Veränderungen der letzten 70 Jahre in der Arbeitswelt, im Verkehr, der Freizeit, im Konsum interessieren uns ebenso wie die großen Umbrüche und Neuerungen, die Sie erlebt haben: wie etwa das Kriegsende, die Zeit der Besatzung, der Wiederaufbau, erster bescheidener Wohlstand, der erste Urlaub, der erste Fernseher, die Einstellung des Fährverkehrs auf der Donau, der Bau der Donaubrücke, die großen Hochwasser 1954 und 2002 sowie weitere einschneidende Veränderungen in Ihrer Heimatstadt.

### Wir unterstützen Sie dabei!

Wenn Sie Näheres zu unserem Projekt wissen möchten oder Unterstützung beim Festhalten Ihrer Lebensgeschichte brauchen, so stehen Ihnen dafür auf Ihrer Gemeinde Frau Kerstin Thain bzw. Frau Mag. Martina Rödl vom NÖ Landesarchiv zur Verfügung.

Beiden Damen können Sie Ihre Erinnerungen übermitteln (auch als Datei per Email). Besonders freuen wir uns über Fotos, Dokumente, Briefe, Tagebücher und Ähnliches – die Originale erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück.

### Wir sind für Sie erreichbar:

#### Kerstin Thain

Tel: 02757/2310-20

E-Mail: kerstin.thain@poechlarn.at

#### Mag. Martina Rödl

Tel: 02742/9005-16193 oder 0676/5710114

E-Mail: martina.roedl@noel.gv.at



## KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn

Schon wieder ein Jahr vorbei – und das neue Programm (15 Jahre Rathauskeller!) steht schon am Start! Rückblickend war es wieder ein erfolgreiches Jahr mit vielen unterschiedlichen, gut besuchten Veranstaltungen: Ich möchte nur an den Chanson-Abend mit CHEZ CLAUDE, an die Party mit MOREMOSTMUSIC, an das Geburtstagsfest von Robert Frieß mit MILCHBART, an das multimediale Feuerwerk mit Bildern von Peter Rabl und Anton Kaufmann, an die flotten Sager des Kabarettisten und „Nacktaffen“ Michael Eibensteiner und an den Abend mit Klaus Behrendt und seinen Musikerfreunden erinnern. Auch die Filmabende („Der Hundertjährige“, „Lunchbox“, „Paulette“, „A Long Way Down“) hatten ein begeistertes Publikum.

Auch nach der Sommerpause standen tolle Konzerte auf dem Programm: COMMON BLUE überraschte uns mit der außergewöhnlichen Stimme von Kiara Hollatko, FOOLS ON THE HILL mit eigenwilligen Arrangements von Beatles-Songs. Josef Burchartz auf seiner Trompete mit „A TRIBUTE TO MILES DAVIS“ war ein weiterer Höhepunkt. Die KLEZMER CONNECTION spielte virtuos jiddische Hochzeitsmusik, alles eigene Arrangements

(aus Jazz, Blues und Reggae). SOULKITCHEN mit Walter Schweifer und seinen Musikerfreunden setzte den musikalischen Schlusspunkt mit Soul & Funk-Musik. Zwischendurch konnte man sich bei Filmen („Verstehen Sie die Beliers“, „Die süße Gier“, „Das ewige Leben“) unterhalten und Einblicke in Betrug und Verbrechen gewinnen ... und vielleicht auch einen Filmdrink!

„Wort und Klang im Advent“ – mit tiefgehenden Texten von Marlies Thuswald, umrahmt von Liedern, gesungen von Erika Foramitti, und untermalt vom Flötenspiel von Hans Falter – war die letzte, bestens besuchte Veranstaltung vor Jahresende.

Wir möchten uns für Ihren zahlreichen Besuch bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2016! Danke auch an „Harti's Shop“ für die Kartenreservierungen und an Familie Hasic für die professionelle Betreuung in der Kellerbar! Besonders bedanken möchte ich mich als Obmann der KULTUR.WERK.STADT bei meinen ehrenamtlich agierenden Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

**Ferdinand Rabl & das Team der KULTUR.WERK.STADT**





## Atelier an der Donau

Das Jahr 2015 war für das Atelier an der Donau ein besonderes Jahr: Das Symposium fand zum zehnten Mal statt! Anlässlich des Jubiläums wurden für das zehnte Symposium ausschließlich die Preisträger der Sparten Malerei, Bildhauerei und Grafik aller vorangegangenen Symposien eingeladen, also die „Crème de la Crème“. Die schöne Erfahrung war, dass von 27 Preisträgern der ersten 9 Jahre 22 Künstlerinnen und Künstler wiederkommen wollten, die anderen waren verhindert. Diese hohe ‚Quote der Wiederholungstäter‘ ist ein Zeichen, dass das Atelier an der Donau für die Künstler eine nachhaltige Veranstaltung geworden ist. Die Preisträger der ersten Jahre kamen aus insgesamt 10 Ländern und arbeiteten wieder für 10 Tage in Pöchlarn. Und auch dieses Jahr wurden Preise vergeben; aber nachdem alle Teilnehmer bereits einen Kunstpreis der Stadt Pöchlarn in Bronze nach einem Entwurf von Atanas Kolev besitzen, gab es zum Jubiläum den Goldenen Oskar. Die Jury unter dem Vorsitz von Direktor Mag. Carl Aigner, dem Künstlerischen Leiter des Landesmuseums Niederösterreich, vergab die Preise an Dianne Kaufman aus Großbritannien für Malerei, Izabella Zabierowska (Polen/Österreich) für Bildhauerei. In der Sparte Grafik konnte sich die Jury nicht festlegen und vergab daher zwei 1. Preise an Carla Ferilli (Italien) und Roman Zaslownow (Weißrussland/Frankreich). Bei der Preisverleihung waren Dr. Hubert Schultes, Generaldirektor der NÖ Versicherung, als Festredner und der Schauspieler, Sänger und Tänzer Ramesh Nair, bekannt aus der Werbung als

„der Inder“, unsere Gäste, neben vielen treuen Kunstinteressierten aus der Region.

Ein großes Anliegen des Atelier an der Donau ist es, die hier entstandene Kunst in die Gesellschaft zu bringen. Daher wurde im November 2015 das erste Mal ein Format ausprobiert, um die in Pöchlarn entstandene Kunst hier auch zu verkaufen. Gemeinsam mit dem Lions Club Pöchlarn-Melk fand am 21. November im Oskar Kokoschka Haus eine Benefiz-Kunstauktion statt, bei der 55 Werke des Atelier an der Donau versteigert wurden. Die von Max Mayerhofer kurzweilig moderierte Auktion war ein großer Erfolg für beide Vereine. Der Erlösanteil der Lions soll in Not geratenen Menschen in der Region zugutekommen. Das Atelier an der Donau wird seinen Anteil für Aktivitäten nutzen, um Kunst und Kultur mehr in der Stadt und in unserer Gesellschaft zu verankern.

### RÜCKBLICK

Ein Jubiläum sollte auch der Anlass sein, nicht nur ein besonderes Symposium zu veranstalten, sondern auch einmal zurück und einmal nach vorn zu blicken.

Als vor zehn Jahren ein paar Pöchlerner Freunde überlegten, in Pöchlarn ein Künstlersymposium auf die Beine zu stellen, erforderte es Mut. Aber durch die künstlerische Expertise und die guten Kontakte von Atanas Kolev, verbunden mit der Kraft und dem Organisationstalent von Gerhard Maller und Barbara Kamptner sowie einem tatkräftigen Team, gelang es. Außerdem gewann



das Atelier die Unterstützung und Förderung der Stadtgemeinde Pöchlarn und des Landes NÖ. Und ein Künstlersymposium passte sehr gut in die Geburtsstadt eines der größten österreichischen Maler. Die eingeladenen Künstler – alles durchwegs erfolgreiche und renommierte Künstlerinnen und Künstler in ihren Ländern – waren begeistert und ‚forderten‘ eine Wiederholung. Seither haben über 250 Künstler aus 42 Ländern – von Europa über Israel, Ägypten und Nigeria bis hin zu Australien, China und USA – an den Symposien in Pöchlarn teilgenommen! Die Künstler kommen gerne nach Pöchlarn, weil sie hier eine seltene Möglichkeit finden, sich mit anderen auszutauschen, zu inspirieren und gemeinsam arbeiten zu können. Sie finden gemeinsame Themen und verständigen sich, obwohl sie die verschiedensten Sprachen sprechen. Sie öffnen sich für die Umgebung, die Stadt Pöchlarn und ihre Menschen und lassen sich davon inspirieren. Und gerade dieser Austausch mit der Stadt Pöchlarn und ihren Menschen soll in Zukunft vertieft werden!

### **Brauchen wir Kunst?**

Kurz zusammengefasst: ja! Kunst gestaltet unsere Kultur. Denn was wäre Österreich ohne alte Kunstwerke, die heute selbstverständlich als Kunst gelten? Unsere Welt wäre ohne Gemälde, Skulpturen oder Barock- und Jugendstilbauten farblos, grau und nüchtern. Heute weltbekannte Künstler waren zu Lebzeiten auch auf Menschen und Orte angewiesen, die sie

unterstützten und ihnen ein Forum für ihre Arbeit gaben. Wir sollten unsere zeitgenössische Kunst und Kultur pflegen und leben. Dafür fördern wir den Austausch mit anderen Menschen aus anderen Kulturen. Kunst ist keine Luxuserscheinung oder eine Eliteveranstaltung, Kunst ist mitten in unser aller Leben.

Also liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner: redet über unsere Kunst, redet gern über und noch lieber mit uns.

**[www.atelieranderdonau.at](http://www.atelieranderdonau.at)**





# Stadtmuseum

## Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

## Jahresrückschau 2015

### Ausstellungseröffnung am 30. April 2015

Der Archäologe Mag. Sebastian Schmid schreibt seine Doktorarbeit über „Arelape – das römische Pöchlarn“. Mit seiner Hilfe wurde die Sonderausstellung 2015 gestaltet, die im Dachgeschoß des Welserturmes die neusten Funde der Grabungen beim Innenstadtprojekt zeigt. Bei der feierlichen Eröffnung konnte auch ein Stuccolustrobild mit römischen Grabbeigaben von Prof. Sepp Mayrhuber enthüllt werden. Das Land Oberösterreich hat dieses Bild als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.



Die Sonderausstellung sowie die Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“ wurden von ca. 550 Personen besucht.

### Kulturfahrt nach Wien am 26. September 2015

Seit einigen Jahren besuchen wir im Rahmen der jährlichen Kulturfahrt die Museen am Donaulimes. Heuer war Vindobona (Wien) an der Reihe. Bei einer fachkundigen Führung durch das Römermuseum am Hohen Markt konnten viele neue Erkenntnisse gewonnen werden.

Es soll vielleicht erwähnt werden, dass die „Museen am Donaulimes“ als Weltkulturerbe eingereicht wurden. Das „Römische Pöchlarn“ gehört dann zu diesem Weltkulturerbe!



### Informationstag am Samstag 7. November 2015

Der „Tag der offenen Tür“ im Stadtarchiv im Höbarthhaus ist bereits fixer Bestandteil des Arbeitsjahres. Auch heuer herrschte wieder reges Interesse und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Stadtgeschichte informieren und auch austauschen.



### Vorschau 2016

#### Freitag, 29. April 2016 – Ausstellungseröffnung

Die Sonderausstellung 2016 bringt wieder neue Erkenntnisse zur römischen Vergangenheit unserer Stadt. Sie wird den Titel „Glaube und Kult“ tragen.

#### Samstag, 5. November 2016 –

#### Informationstag im Stadtarchiv im Höbarthhaus

Wie jedes Jahr besteht wieder die Möglichkeit, ein wenig in die Geschichte unserer Stadt abzutauchen und die Bestände des Stadtarchivs und Stadtdepos zu besichtigen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie noch einmal an den Aufruf der Stadtgemeinde Pöchlarn erinnern. Für das Jubiläumsjahr 2017 werden geschichtliche Quellen aller Art gesucht. Diese Quellen sollen helfen, besonders die Zeit nach 1945 genauer zu betrachten.

Allen Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr. Herzlichen Dank auch allen Spendern von musealen Gegenständen.

**Schulrat Wilhelm Schauer, Stadtkustos**

**Besuchen Sie die Ausstellungen im Welserturm. (Eröffnung 29. April 2016)**

**„Arelape – das römische Pöchlarn“**

**Sonderausstellung 2016 – „Glaube und Kult“**

## Denkmal August Fink



Ende der 1950er-Jahre befand sich in unserem Haus in Ornding 47 der Gendarmerieposten, in dem mein Vater Anton Fuchs seinen Dienst versah. Zu dieser Zeit haben sich er und seine Kollegen um das Denkmal gekümmert. Mein Vater kam aber nach Auflösung des Postens zur Autobahngendarm-

rie und ich weiß nicht mehr, wer sich dann um das Denkmal gekümmert hat. Jedenfalls habe ich irgendwann begonnen, die Buchsbäume zu schneiden und das Gras zu mähen. Voriges Jahr fing ich an, das Denkmal komplett zu sanieren. Herr Anton Lasselsberger jun. ist Eigentümer des Grundstückes und hat sich bereit erklärt, uns den benötigten Sand zur Verlegung der Betonplatten und neue Säulenthujen zu sponsern, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Abschließend habe ich das Denkmal noch mit neuem Anstrich versorgt und zwei Grablaternen montiert, damit die – von wem auch immer – hingestellten Kerzen einen entsprechenden Platz haben.

### DER TOD EINES GENDARMEN Bei der Eskorte eines Fahrraddiebes. – Unfall oder Verbrechen?

Gendarmerie-Patrouilleleiter Fink, Kommandant der Expositur Erlauf, verhaftete am 14. 9. abends auf der Reichstraße zwischen Erlauf und Melk einen Radfahrer wegen Bedenklichkeit und wollte ihn zum Gemeindeamte Ornding zur Feststellung der Identität führen, Fink hielt den Mann am Rockkragen fest, in der linken Hand hatte er die schußbereite Pistole. Während der Eskorte kam ihnen von Melk das vom Chauffeur Pointner gelenkte Auto des Kaufmannes Fehringer aus Wels entgegen. Als das Auto sich zirka zwei Meter vor der Eskorte befand, ließ der Verhaftete, der sich „Othmar Christelli aus Wien“ nannte, das Rad, welches er geführt hatte, fallen und versetzte dem Patrouilleleiter Fink nach dessen Angabe einen Stoß, so daß er unter das Auto zu Fall kam, überfahren wurde und einen doppelten Bruch des rechten Oberschenkels erlitt. Der unbekannte Mann erfaßte, nachdem ihn Fink losgelassen hatte, den Kühler des Autos, schwang sich über

Während dieser Arbeiten blieben einige Autos stehen und die Leute fragten mich, was eigentlich an dieser Stelle im Jahre 1922 wirklich mit dem Gendarmen Fink passiert sei. Da ich es auch nicht wusste, habe ich daher meine Nichte Sandra Ramsauer, die bei der Kronen Zeitung arbeitet, gebeten, nach Unterlagen über die damaligen Vorkommnisse in den Archiven zu suchen.

Tatsächlich hat sie den Originalartikel von damals auf Mikrofilm gefunden. Aus dem Artikel geht hervor, dass der Patrouilleleiter August Fink am Friedhof in Melk in einem Ehrengrab seine letzte Ruhe gefunden hat.

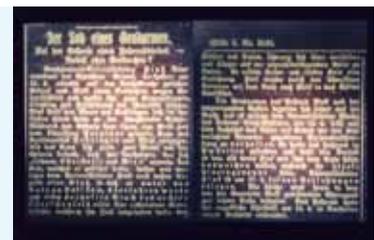
Geboren: 1896  
Sterbedatum: 17.9.1922  
Beerdigung: 19.9.1922

Weiters haben sich auf der Rückseite des Denkmals die Erbauer im Jahre 1924 verewigt. Ein gewisser Herr Anton Feierfeil hat am 18. Juli 1924 seinen Namen in den Beton gekratzt. Ich hoffe, mit diesen Ausführungen und Unterlagen etwas zur Aufklärung zur Entstehung des Denkmals beigetragen zu haben.

### Herbert Fuchs

denselben und stürzte auf der gegenüberliegenden Seite zu Boden. Er erlitt hierbei am linken Knie eine Verletzung. Fink wurde durch den Chauffeur Pointner mit dem Auto nach Melk in das Spital überführt.

Die Gendarmen des Postens Melk und der angrenzenden Posten begaben sich sofort auf die Suche und es gelang dem Patrouilleleiter Macho des Postens Groß-Pöchlarn, am 15. 9. früh auf dem Bahnhof den Täter auf Grund der von dem verletzten Beamten gegebenen Personbeschreibung zu verhaften. Er hatte das Fahrrad in Amstetten gestohlen und stellt den Vorfall so dar, als wenn Fink mit ihm dem Auto hätte ausweichen wollen, wodurch sie direkt hineingerannt seien. Patrouilleleiter Fink ist am 17. 9. seinen Verletzungen erlegen. Die Leiche wird heute in dem von der Gemeinde Melk gewidmeten Ehrengrab zur letzten Ruhe bestattet. Das Fahrrad hatte der angebliche Christelli am 14. 9. in Amstetten einem Gastwirt entwendet.





## Jahresbericht des Seniorenbundes Pöchlarn und Umgebung

Ein Vereinsjahr, reich an vielen Aktivitäten, liegt hinter uns. Mit Freude darf ich Rückblick halten.

Indem wir gemeinsam reisen, diskutieren, reden, wandern, turnen, lernen oder feiern, leisten wir einen Beitrag zu mehr Freude, Gesundheit und Genuss in unserem Leben.

Bewegung hält uns fit und gesund: Immer mittwochs um 18 Uhr wurde im kleinen Turnsaal der Neuen Mittelschule unter fachkundiger Anleitung geturnt. Jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr hieß es: „walking and talking“. Im April erwanderte eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren den Kraftweg am Jauerling. Radfahrbegeisterte wiederum nahmen mit dem Organisator Heinz Reiterlehner am Landesradwandertag in Hadersdorf am Kamp teil.

Wenn einer eine Reise tut ... dann gibt es viel zu erzählen, zum Beispiel von der Muttertagsfahrt nach Wien mit Besuch im Prater und einer Besichtigung des Flughafens, oder von der Exkursion nach Bad Ischl zur Oberösterreichischen Landesgartenschau. Die Ausflugsziele Christkindl und Steyr schenkten uns im Dezember Adventstimmung. Den Höhepunkt unserer Reiselust stellte aber die viertägige Reise in das Friaul dar, mit Aufenthalt in Grado, der Besichtigung von Triest, Treviso, Schloss Miramare oder der römischen Ausgrabungen in Aquilea. „Gemeinsam Interessantes sehen und hören“ lautete die Devise an den monatlich montägigen Stammtischen mit den verschiedensten Themen. Mehrere Reisebe-

richte, ein Themennachmittag „Umgang mit unseren Ängsten“, von und mit Helli Renner, oder ein Austausch mit der Seniorenbundgruppe Emmersdorf standen ebenso auf dem Programm wie ein besonders interessanter Museumsbesuch. „Erlauf erinnert“ führte uns in die bewegte Vergangenheit rund um den Zweiten Weltkrieg, ob nun selbst als Kind erlebt oder, wie bei mir, von den Eltern erlitten und erzählt.



Wir feierten gemeinsam bei den vierteljährlichen Geburtstagsfeiern für die Jubilare in unserer Runde, beim Gröbl-Mostheurigen in Röhrapoint, beim Ganslesen in Nussendorf oder bei dem Highlight „Novemberklang“ mit der Gruppe Neudagmat und Else Schwaimeis als Vortragende höchst origineller Texte. Nicht alles kann an dieser Stelle genannt werden, aber alles ist nur möglich mit einem sehr engagierten Vorstandsteam, dem ich herzlichst danke. Wenn Sie Gefallen an unseren Aktivitäten finden, dann lade ich Sie herzlich ein, mitzutun.

**Helene Bergner, Obfrau**





## Österreichischer Kameradschaftsbund Jahresbericht 2015



Das Jahr 2015 hat im Stadtverband mit der Dreikönigs-Vorstandssitzung am 7. Jänner in Klein-Pöchlarn und mit einem Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Pöchlarn am 16. Jänner bei der Firma Miehl begonnen. Die Gemeinde Klein-Pöchlarn gab am 11. Jänner den Neujahrsempfang.

Die Generalversammlung am 22. Feber war im Gasthaus Kamptner. Die Versammlung und der Obmann Dipl.-Ing. Georg Fuchs mit seinen beiden Stellvertretern Hermann Bachler und Friedrich Michel bedankten sich für den Einsatz und das Engagement bei den Kameraden.

Die Hauptbezirksgeneralversammlung war am 11. April in Hürm. Die Stadt Melk lud am 14. Juni zum ÖKB-Viertelstreifen des Viertels ober dem Wienerwald und am 15. Juni ist vom Teilbezirk Melk eine Arbeitssitzung in Erlauf abgehalten worden. Der Ortsverband Kilb feierte sein 130-jähriges Gründungsfest mit einem Hauptbezirkstreifen am 2. August. Ein weiteres Viertelstreifen war am 19. September in St. Margarethen.

Die Landeswallfahrt nach Maria Taferl am 30. August 2015 war bei schönem Wetter wieder sehr gut besucht. Am 28. August war die nächste Vorstandssitzung in Klein-Pöchlarn zur Vorbereitung des Ausfluges am 6. Oktober. Der Verbandsausflug führte uns nach Ybbs-Persenbeug, wo wir das Donaukraftwerk mit einer sehr fachkundigen Führung besichtigten. Anschließend stärkten wir uns im Gasthaus Franz Bruckner mit einer zünftigen Jause und gratulierten unserem Kameraden Theo Fischer zu seinem 75. Geburtstag. So fand dieser Tag den

passenden Abschluss. Vielen Dank an Hermann Bachler, der für die Organisation verantwortlich war!

In Altengbach wurde der alljährliche Landesdelegiertentag am 18. Oktober abgehalten.

Am Nationalfeiertag besuchten wir die Kriegerdenkmale in Pöchlarn und in Golling, wo bei der Kranzniederlegung der gefallenen Kameraden gedacht wurde. Am Allerheiligentag fand in Klein-Pöchlarn im Anschluss an die hl. Messe mit dem hochw. Herrn Pfarrer und in Begleitung der Musikkapelle ein Gedächtnis-Festakt zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz wurde wie jedes Jahr im Auftrag der Gemeinden durchgeführt und brachte heuer in Pöchlarn und Klein-Pöchlarn zusammen das erfreuliche Ergebnis von 1718,68 Euro. Herzlichen Dank den Kameraden für die Sammlung und den Bürgern und Bürgerinnen für ihre Spende. Die gesammelten Beträge werden zur Gänze für die Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Wir gedenken auch unserer treuen Kameraden Leopold Schachenhofer, Gastwirt in Ruhe, gestorben am 21. Februar, und Karl Gnant, gestorben am 29. November. Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Damen und Freunden des Österreichischen Kameradschaftsbundes viel Gesundheit und alles Gute für 2016!

**Friedrich Michel für Klein-Pöchlarn**  
**DI Georg Fuchs, Obmann**  
**Hermann Bachler, Obmannstellvertreter**



DORFVEREIN  
*Lebendiges*  
ORNDING

## „Dorfverein Lebendiges Ornding“

Im Jahr 2015 war wieder sehr viel los in Ornding. Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ bedankt sich bei allen HelferInnen sowie UnterstützerInnen im Jahr 2015 und hofft auf eine Fortführung 2016!

### Baby- und Kinderbasar Nr. 8 + 9

Auch letztes Jahr gab es wieder 2 Basare mit dazugehörigem Kaffeehaus im OG des Feuerwehrhauses. Zu beiden Terminen gab es fast 1.500 Stück Waren und somit konnte nachhaltig dazu beigetragen werden, dass noch brauchbare Baby- und Kinderartikel nicht im Müll gelandet sind, sondern glückliche NachnutzerInnen gefunden haben!

### Dorfschule

Im Jahr 2015 fanden neben dem Dorfausflug zum Baumkronenweg in Kopfing und der Künstlerroas noch 16 weitere Kurse statt. Nicht nur OrndingerInnen sind dazu eingeladen, sondern alle Interessierten.

### Kapellensanierung

Nach den notwendigen Ausbesserungsarbeiten des Putzes bekam die Kapelle einen neuen Anstrich. Ebenso wurden die Holzfenster renoviert sowie die beiden Türen komplett erneuert. Die Einweihung fand im Sommer im Zuge des Feuerwehreffestes statt.

### Künstlerroas

Bei einem Spaziergang durch den Ort konnten Künstler und Hobbyhandwerker in ihrem Zuhause besucht werden. Ebenso gab es eine Vernissage der jungen Künstler aus Ornding.

### Erdäpfelpyramiden

Im April wurden 2 Erdäpfelpyramiden gemeinsam mit vielen Kindern aufgebaut. Nach einigen Monaten Wartezeit ging es Ende August ans Ernten. Wegen der großen Hitze blieben die Erdäpfel eher klein, aber die Freude beim Ausgraben war dennoch ungetrübt. Im Anschluss

wurden die Erdäpfel beim Lagerfeuer gemeinsam verpeist und auch gleich ein Zeltlager veranstaltet.

### Blumenrabatten

Im Frühjahr wurde an ein paar Stellen eine Nachpflanzung mit weiteren salzresistenten Pflanzen vorgenommen, Kies nachgefüllt sowie auch unerwünschte Beikräuter entfernt. Die Patinnen und Paten der jeweiligen Verkehrsinseln halfen tatkräftig mit und kümmern sich auch zukünftig um die Pflege.

### Ideen/Anregungen/Mitarbeit

Mitdenken und Mitarbeiten ist jederzeit gerne erwünscht – wir sind dankbar für jede Unterstützung!!! Übrigens ist auch die Website [www.ornding.at](http://www.ornding.at) ein gutes Nachschlagewerk für Fotos vergangener Aktionen bzw. für Ankündigungen zukünftiger Veranstaltungen.

### Ausblick auf 2016 (nicht nur für OrndingerInnen, sondern für alle Interessierten)

Dorfschule im FF-Haus Ornding:

- Zichununterricht mit Andreas Brunthaler  
MI, 14–18 Uhr (Einstieg jederzeit, 0664/535 95 75)
- Kundalini-Yoga mit Elfriede Schillhuber  
DI, 19–20.45 Uhr (Einstieg jederzeit, 0660/76 91 610)
- Rückbildungs- und Beckenbodenkurs mit Hebamme Barbara Komarek  
MO, 17.15–18.30 Uhr, Beginn am 7. 3. 2016  
(Anmeldung und Infos: 0664/42 69 881 oder [hebamme@achtsam-ins-leben.at](mailto:hebamme@achtsam-ins-leben.at))

### MUKI-Runde:

Jeden zweiten MI (gerade Wochen) von 9–11 Uhr Treffpunkt für Mütter oder Väter mit ihren Kindern im FF-Haus – Infos bei Katrin Kuttner (0664/83 700 38) und Claudia Rester (0650/311 51 13)

### Baby- und Kinderbasar:

Verkauf am 2. 4. 2016 von 14–16 Uhr  
Anmeldung bei Fam. Komarek  
(0699/81 66 46 22 oder [kom3@gmx.at](mailto:kom3@gmx.at))

# Jahresbericht 2015 der Pfadfindergruppe Pöchlarn



Wieder ein Jahr voller lustiger, aufregender, kleiner und großer Abenteuer, Freundschaft und Gemeinschaft ging zu Ende. Wir wollen uns noch mal erinnern und Danke sagen all jenen die mitgeholfen haben, dass es ein so tolles Pfadfinderjahr 2015 geworden ist.

Nach den Weihnachtsferien starteten wir, das Leiter-team und ca. 60 Kinder und Jugendliche, im Jänner 2015 mit vollem Elan in das 45. Jahr unseres Bestehens.

Um für das neue Jahr Ideen zu sammeln, einfach einmal unter sich zu sein und nicht zuletzt, um Spaß zu haben, fuhren die Leiter von 14.–15. Februar auf Leiterwochenende nach Ybbsitz. Mit den Köpfen voller Ideen und neuer Motivation für die wöchentlichen Heimstunden und kommenden Veranstaltungen kamen wir wieder zurück.



gast – der Kasperl war da!! Aber nicht nur ein Kasperl, sondern ein zweiter, und zwar böser Kasperl, der vom Zauberer Tintifax herbeigerufen wurde, trieb an diesem Tag sein Unwesen. Nachdem sich schließlich alles zum Guten gewendet hatte, konnte das Spielefest wie gewohnt mit dem Luftballonstart beginnen.

Am Sonntag feierte Pfarrer Kastelik mit uns eine Feldmesse im Garten des Pfadfinderheims. Danach klang das Fest mit der Stadtkapelle Pöchlarn beim Frühschoppen aus. Die von der Familie Chudik liebevoll gestalteten Osterkerzen erzielten auch heuer, durch die Pfadfinder verkauft, einen schönen Reinerlös, der der



Im Frühling konnten im Rahmen der Versprechensfeier die jungen PfadfinderInnen ihr Versprechen, ein Pfadfinder/eine Pfadfinderin zu sein, ablegen oder erneuern! Die Wichtel und Wölflinge bekamen als äußeres Zeichen dafür das Halstuch überreicht. Die etwas älteren Guides und Späher erneuerten ihr Versprechen bei einer Feier im Stift Ardagger und durften ihr Halstuch von da an mit einem selbst geflochtenen Halstuchknoten zusammenhalten. Voller Stolz tragen wir PfadfinderInnen dieses Symbol als Zeichen unserer weltweiten Verbundenheit.

Am 25. und 26. April stand traditionell das Georgsfest auf dem Programm, zu dem heuer nach Amstetten geladen wurde. Etwa 500 PfadfinderInnen aus dem Pfadfinderbezirk Yoland reisten an, um „Kunterbuntistan“ vor den „Graumännern“, welche die Farbe aus der Welt stehlen wollten, zu retten. Dies konnte schließlich mit vereinten Kräften in Form von diversen Aufgaben und Erprobungen verhindert werden!

Unser Sommerfest fand am 30. und 31. Mai statt und zeigte in diesem Jahr einen ganz besonderen Ehren-





Lebenshilfe Kimmelbach persönlich überreicht wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich!

Den Höhepunkt des Pfadfinderjahrs stellte wie immer das Sommerlager dar, das heuer alle Sparten gemeinsam von 5.7. bis 11.7. in Gars am Kamp verbrachten. 31 Kinder und Jugendliche sämtlicher Altersstufen waren vertreten und wurden von 13 Erwachsenen begleitet. Während die „Kleinen“ mit dem Bus anreisten, schwangen sich die „großen“ RaRo aufs Radl und machten sich so auf den Weg zum Lagerplatz. Unter dem Motto „Die Siedler geben GARS“ konnten sich die Kids bei diversen Aktivitäten und Workshops ein spezielles Lagerhalstuch verdienen. Mit aufregenden Spielen, herrlichem Essen und tollen Lagerfeuerabenden verging die Zeit wie im Flug.

Nach den Sommerferien starteten wir mit der Überstellungsfeier ins neue Pfadfinderjahr. Alle kamen wieder zusammen und die Stufen wurden neu eingeteilt. Beim Elternabend im Oktober konnten wir zu unserer Freude zahlreiche neue Kinder in der Gruppe begrüßen. Die einzelnen Sparten wurden vorgestellt und mit Fotos und selbst gedrehten Videos nochmals vom Sommerlager erzählt. Beim Heurigen im Anschluss sorgten die fleißigen Helfer und Helferinnen des Elternrates mit



Sturm und Wein und leckeren belegten Broten für einen gemütlichen Ausklang. Die Elisabethmesse am 21. November wurde auch heuer wieder in der Pfarrkirche Pöchlarn von unserer Gruppe unter der Leitung von Trude Kirchner gestaltet und von einer Musikgruppe unter der Leitung von Anni Lechner begleitet.

Am vierten Adventsonntag luden wir zur Waldweihnacht. Wir trafen uns im Hafen Krummußbaum und wanderten gemeinsam nach Steinbründl, wo wir eine besinnliche Andacht abhielten und den Abend gemütlich bei Kinderpunsch und Glühwein ausklingen ließen. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr unsere Kinderbetreuung am 24. Dezember, wo Robert Rester und sein Team dafür sorgten, dass ca. 45 Kinder bei lustigen Spielen, Basteleien, beim von Rudi Thain geführten Kutschenfahren und bei leckeren Würsteln in unserem Heim auf das Christkind warten konnten.

Die Pfadfindergruppe Pöchlarn wünscht allen PöchlarnernInnen ein schönes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2016!

Auch im neuen Jahr stehen wieder tolle Veranstaltungen auf dem Plan.

Schon einmal zum Vormerken:

Am 4. und 5. Juni 2016 findet das Pfadfinderfest statt!



## Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

oskar kokoschka  
DOKUMENTATION PÖCHLARN

Liebe Mitglieder und Freunde  
der Oskar Kokoschka Dokumentation!  
Sehr geehrte Pöchlernerinnen und Pöchlerner!

Wie schon im Rückblick zum Ausstellungsjahr 2015 im letzten „Pöchlarn aktuell“ erwähnt, hat sich einiges im Verein Oskar Kokoschka Dokumentation ereignet.

### Die Ausstellung 2015

#### „Oskar Kokoschka.

#### Ich und meine Welt – ich und meine Zeit“

war mit 3723 Gästen (das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von nicht ganz 10%) sehr gut besucht und die Kritiken waren äußerst positiv. Vor allem wurden das schöne Haus, die pädagogisch wertvolle Aufbereitung der Ausstellung, die ansprechende Gestaltung und der persönliche Einblick in das Leben OKs hervorgehoben.

Die saisonale Ausstellung würde in dieser Qualität nicht ohne Unterstützung der engagierten Damen (Adelheid Burner, Eva Obermüller und Adelheid Schuber) im Empfangsbereich des Museums, der sehr kompetenten Kunstvermittlerinnen (Stefanie Hochstätger, Julia Huber und Margot Lederbauer) und der Mitarbeiter des Bauhofs der Stadtgemeinde Pöchlarn möglich sein. Für diesen Einsatz bedankt sich der Vorstand in besonderem Maße.

### Im Mai 2015 wurde für zwei Jahre ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann: Erwin Hasiner

Obmann-Stellvertreter: HR DI Georg Fuchs

Schriftführerin: Maria Mandic

Kassier: Josef J. Stummer

Und als fixes Vorstandsmitglied ein Vertreter der Stadtgemeinde: Kulturstadträtin Barbara Kainz.

Kooptierte Mitglieder sind: Franz Eder, Mag.<sup>a</sup> Veronika Schön-Augustin, Kuratorin Mag.<sup>a</sup> Anna Stuhlpfarrer und Mag.<sup>a</sup> Bernadette Reinhold als Vertreterin der Universität für Angewandte Kunst-Wien.

Im November wurde das Geburtshaus Oskar Kokoschkas für die Kunstauktion des Lions Club Pöchlarn-Melk in Zusammenarbeit mit dem Atelier an der Donau genutzt und im Dezember stellte der Künstler Erwin Kastner seine sehr eindrucksvollen Werke aus.



### Nun zur Vorausschau für das Jahr 2016:

Im März 2016 wird die Künstlerkooperative „CONTRAPUNKTUM“ im OK-Haus für 3 Wochenenden eine Gemeinschaftsausstellung organisieren, zu deren Besuch alle Kunstinteressierten eingeladen sind. ([www.contrapunktum.at](http://www.contrapunktum.at))

Unsere heurige Hauptausstellung hat den Titel:

#### „OSKAR KOKOSCHKA. Theater – Leben“

Originalkostüme, Fotos, Bühnenedwürfe und Szenenbilder sowie Illustrationen zu eigenen Theaterstücken beleuchten Kokoschkas Beitrag zum Theater des 20. Jahrhunderts und spiegeln das von Höhen und Tiefen geprägte Leben des Künstlers wider.

Die Ausstellung ist vom 29. April bis 16. Oktober 2016 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Schon jetzt laden wir Sie zur Vernissage am 28. April 2016 um 19 Uhr herzlich ein, und wir würden uns freuen, viele Kulturinteressierte begrüßen zu dürfen.

Besonders möchte ich Sie auf ein Angebot des Vereins hinweisen: Senden Sie eine E-Mail an

[oskar.kokoschka@poechlarn.at](mailto:oskar.kokoschka@poechlarn.at) und Sie erhalten vom Verein Newsletter mit Informationen über unsere Veranstaltungen.

Der Vorstand des Vereins Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn wünscht Ihnen ein interessantes Jahr 2016 mit vielen kulturellen Begegnungen und freut sich auf Ihren Besuch bei der diesjährigen Ausstellung.

Im Namen des Vereins,

**Erwin Hasiner**

Obmann der

Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn

## Jahresrückblick der

### JÄNNER: Ski- und Snowboardkurs

Der Ski- und Snowboardkurs fand an drei Tagen im Jänner am Hochkar statt. Ein Tag musste wegen des starken Windes abgesagt werden. Gemeinsam mit Kindern der Ortsgruppe Wieselburg nahmen 53 Kinder an diesem Schikurs teil.

### MÄRZ: Müllsammelaktion

Mit sieben Teilnehmern beteiligten wir uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde. Wir säuberten den Ortsteil Rechen von Müll, den wir in Müllsäcke füllten.

### APRIL: Frühjahrswanderung

Ende April wurde eine Frühjahrswanderung in die Erlaufschlucht gemacht. Mit dem Zug fuhren wir nach Mühling und danach wanderten wir durch die Erlaufschlucht bis nach Saffen. Die Mittagspause machten wir in Purgstall. Es gingen 32 Teilnehmer bei der leichten Wanderung mit.

### MAI: Nordic-Walking-Wanderung

Die Nordic-Walking-Wanderung Mitte Mai musste leider wegen Starkregen und Kälte abgesagt werden.

### JUNI: Sommwendfeier

Am dritten Juniwochenende fand das alljährliche Sommwendfest mit Sommwendfeuer und Feuerwerk statt. Dieses Spektakel lockte zahlreiche Besucher an.

### JULI: Ferienspiel

Am 7. Juli nahmen wir an der Ferienspielaktion teil. Die Kinder- und Jugendbetreuer der Naturfreunde trafen sich mit 15 Kindern beim Naturfreundehaus. Die ge-

plante Müllsammelwanderung fiel der großen Hitze zum Opfer, anstatt dessen wurden die Kinder in Kleingruppen geteilt und wir fuhren mit dem Tretboot auf der Erlauf oder es wurde Tischfußball gespielt oder gekegelt. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Würstel am Lagerfeuer grillen.

### Kinderzeltlager

In der zweiten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderzeltlager unter dem Motto „Umwelt-detektive“.

Die 19 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, Tretboot fahren u.v.m.

Die Höhepunkte der Woche bildeten die Ausflüge nach Großschönau in die Sonnenwelt und nach Klein-Pöchlarn zur Bachwanderung. Am Freitagabend wurden die Eltern zum Elternabend eingeladen.

### Leberkäsewanderung

Am 24. Juli wanderten 26 Teilnehmer von der Dimmling-Mühle über Mannersdorf nach Zelking, wo wir im Gasthaus Schaidler auf einen Leberkäse einkehrten.

### AUGUST: Alles, was schwimmt

Mit Kanus, Paddelbooten, Schlauchbooten und dem Stand-up-Paddel wurde auf der Donau von Melk nach Schwallenbach gefahren.

### SEPTEMBER: Rote-Nasen-Lauf

Die Ortsgruppe Pöchlarn beteiligte sich mit 12 TeilnehmerInnen an diesem Lauf. Gemeinsam wurden 128 Kilometer gelaufen, gewalkt, geskatet und mit dem Rad gefahren.



### Umweltpreis Goldene Murmel:

Am 20. September durfte die Ortsgruppe Pöchlarn den Umweltpreis Goldene Murmel Niederösterreich für das diesjährige Kinderzeltlager in Wienerbruck entgegennehmen. Durch diesen Sieg kamen wir auch in die Bundesausscheidung und wir konnten uns gegen 9 Teilnehmer durchsetzen und gewannen auch den Bundesbewerb. Die Siegerehrung dafür findet beim nächsten Kinderlager statt.

### OKTOBER: Herbstwanderung

Die Herbstwanderung führte uns nach Münichreith. Zuerst wanderten wir durch die romantische Steinbachklamm bis nach Münichreith, wo wir im Gasthaus Haselböck die Mittagseinkehr machten. An dieser Wanderung nahmen 23 Personen teil.



### Regionswandertag

Am 26. Oktober fand der Kleinregionswandertag statt, bei dem im Naturfreundehaus eine der vier Labstellen war.

### NOVEMBER: Weihnachtliches Basteln

Ende November fand wieder wie jedes Jahr ein Weihnachtsbasteln statt, bei dem 11 Personen wunderschöne Gestecke und Adventkränze gestalteten.



### DEZEMBER: Wanderungen

#### Christkindlwanderung

Heuer veranstalteten wir zum dritten Mal eine Christkindlwanderung.

Die Wanderung führte zur „Schwarzen Wehr“. Entlang der Strecke konnten die Wanderer weihnachtliche Dekorationen bewundern. Das Christkind teilte Zuckerl an die jungen Wanderer aus und bei der Wehr wartete eine Labstelle.

#### Silvesterwanderung

Zum Jahreswechsel organisierten die Naturfreunde eine Silvesterwanderung nach Maria Taferl. Bei perfektem Wetter wanderten 37 Teilnehmer durch die herbstliche Landschaft in den Wallfahrtsort. In Wimm beim Nostalgie-Heurigen stärkten wir uns mit Essen und Getränken.

Im Jahr 2015 haben die Naturfreunde Pöchlarn vierzehn verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Abschließend möchte ich mich bei allen freiwilligen Funktionären und Mitarbeitern, die uns das ganze Jahr so tatkräftig zur Seite standen, bedanken. Ohne Sie könnten diese Aktivitäten nicht stattfinden.

Falls wir Ihr Interesse an einer unserer Veranstaltungen geweckt haben, würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Somit wünsche ich allen Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

**Birgit Haabs  
(Obfrau)**





## **Taekwondo Pöchlarn**

Unser Pöchlerner Taekwondo-Verein hat das Jahr 2015 erfolgreich mit seinem Weihnachtstraining abgeschlossen. Es wurde ein wenig trainiert, Kekse gegessen, Kakao getrunken und die Kinder haben sich auf den Matten verausgabt!

DANKE an alle für die Teilnahme an dem Weihnachtstraining!

DANKE an das Depot und an die Familie Annerl-Gierer, welche es seit dem Jahr 2013 überhaupt erst möglich gemacht haben, dass der Verein gegründet werden und er sich bis jetzt entwickeln konnte.

Taekwondo Pöchlarn ist nun im Jahr 2016 angekommen und plant unter anderem auch schon für Februar erneut die Teilnahme am TNT-Cup. Weiters läuft die Planung an einem Selbstverteidigungskurs für Frauen und Kinder, der voraussichtlich an einem Wochenende im März stattfinden wird.

### **Abschließend noch die wichtigsten Daten für alle Taekwondo-Interessenten:**

Taekwondo Pöchlarn | Manker Straße 26 | 3380 Pöchlarn  
+43 (0) 660 568 07 45 | [www.taekwondoPoechlarn.at](http://www.taekwondoPoechlarn.at) | [www.facebook.com/TaekwondoPoechlarn](http://www.facebook.com/TaekwondoPoechlarn)

## **Nibelungenpass Pöchlarn**

Heuer waren wir auf Auswärtsläufen in Hollabrunn, Ybbsitz, Amstetten, in Kärnten, der Steiermark und dem benachbarten Deutschland unterwegs. Der Höhepunkt unserer Saison war jedoch der 8. Krampuslauf am 7. Dezember in der Pöchlerner Innenstadt, den wir gemeinsam mit unseren Tiroler Freunden, dem Nuaracher Stoaberg Pass, gestalteten. Überwältigt waren wir vom großen Interesse der zahlreichen Besucher, die den Lauf verfolgten. Hiermit möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die uns bei der Veranstaltung unterstützt haben. Auch heuer besuchten unser Nikolaus und der Krampus am 6. Dezember die Bewohner des SeneCura-Sozialzentrums. Außerdem haben wir am 20. Juni am 2. Kleinfeldturnier des SV Hoge Bau Pöchlarn-



Golling teilgenommen und mit unserer hervorragenden Mannschaft den 1. Platz errungen.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 9. Pöchlerner Krampuslauf.

[www.nibelungenpass.at](http://www.nibelungenpass.at)  
[facebook.at/nibelungenpass](https://facebook.at/nibelungenpass)



# Anruf-Sammeltaxi

Neupöchlarn | Hitzendorf | Wöllan | Erlauf



- ✔ Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- ✔ Bestellung unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- ✔ Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt

**Fahrpreise** (in EUR, Stand: Dezember 2014)

Fahrpreis inkl. Komfortzuschlag.....	3,00
Ermäßigungstarif*.....	1,90
Komfortzuschlag.....	0,80

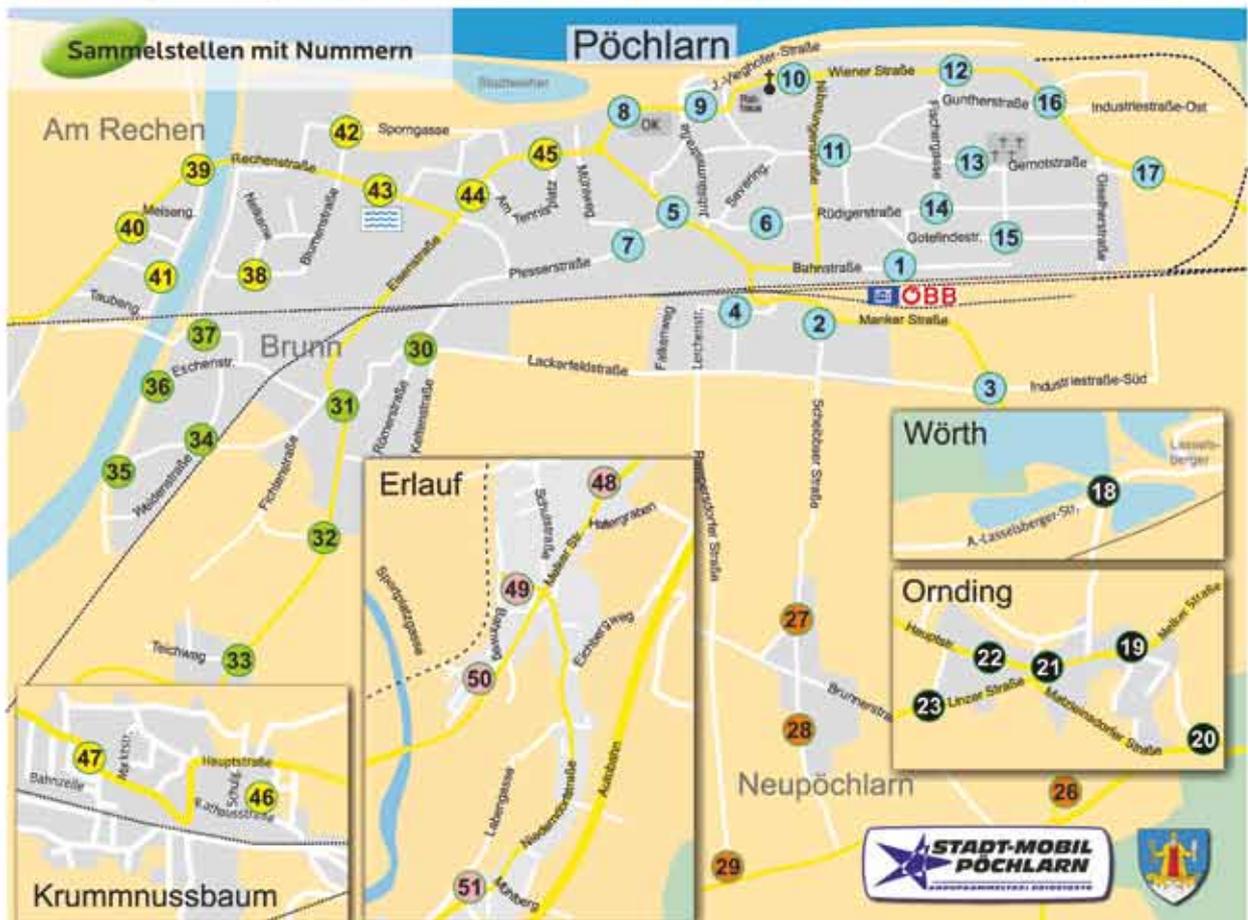
\* Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren in Begleitung gratis. Auf Verlangen ist ein Nachweis (Pensionistenausweis oder Beleg der Gemeinde) über die Pensionierung zu erbringen.

## Die Sammelstellen

<b>Pöchlarn</b>	<b>Ornding</b>	35 Ulmenstraße
1 Bahnhof	19 Breitenfelderstraße	36 Eschenstraße
2 Drascher	20 Weingärtenstraße	37 Neudästeg
3 Gramel	21 Kapelle	<b>Am Rechen</b>
4 Rebhuhngasse	22 Alte Feuerwehr	38 Lillengasse
5 Eurospar	23 Orndinger Dorfwirtshaus	39 Imbissstube Salko
6 Dr. Hammerschmid	<b>Röhrapoint</b>	40 Gobec
7 Mühlweg	24 Röhrapoint	41 Schwabengasse
8 Oskar Kokoschka Haus	<b>Rampersdorf</b>	42 Ökodorf
9 Garningerhof	25 Rampersdorf	43 Stadtbad
10 Kirchenplatz	<b>Neupöchlarn</b>	44 Volkshaus
11 Volksschule	26 Baumax-Hofer (Pöchlarn)	45 ADEG
12 DDSC	27 Neupöchlarn	<b>Krummnussbaum</b>
13 Friedhof	28 Neue Wohnhäuser	46 Dr. Rosenthaler
14 Fischerg. / Rüdigerstr.	29 Osterberg	47 Gasthaus Nussert
15 Ulstr. / Goteindestr.	<b>Brunn</b>	<b>Erlauf</b>
16 Guntherstraße	30 Römerstraße	48 Friedhof
17 Waldbauer	31 Brunn	49 Hauptplatz
<b>Wörth</b>	32 Bramac	50 Alte B1
18 Lasselsberger	33 Teichweg	51 Niederndorfstraße 64
	34 Birkenstraße	

- ✔ Betriebszeiten: Montag - Freitag (Werktag), 08:15 bis 11:15 Uhr sowie 13:15 bis 18:45 Uhr

Die Sammelstellen in Röhrapoint und Rampersdorf sind nicht auf der Karte abgebildet, die Lage aller anderen Sammelstellen können Sie dem Plan entnehmen. Es gilt jeweils eine einheitliche Abfahrtszeit (in Minuten nach der vollen Stunde) für alle Sammelstellen in einem farblich gekennzeichneten Bereich. Die Bereiche werden in folgender Reihenfolge bedient:





## Jahresbericht des ZSV – Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr wurde sportlich wieder sehr viel erreicht.

Der ZSV – Nibelungengau startete bei 5 CUP-Bewerben, der Felsenmeisterschaft und der Österreichischen Meisterschaft.

Dabei konnten 19 erste Plätze, 7 zweite Plätze und 13 dritte Plätze erreicht werden.

Am 2. August 2015 fand in Schönbühel wieder die traditionelle Felsenmeisterschaft statt. Hierbei zeigte die Elite der Zillensportler, die aus ganz Österreich anreiste, ihr Können. Dieses Rennen gilt unter Fachleuten als das härteste Rennen des gesamten Sportes. Anton Höllein erreichte hier im Zillen-Einer den 3. Platz, Franz Kranawetter und Thomas Birbaumer im Zillen Zweier den 2. Platz, und in der Mannschaft erreichten unsere Sportler den 3. Platz.

Am 5. Juli 2015 fanden bei uns in Pöchlarn die offiziellen Österreichischen Meisterschaften im Zillensport statt. 168 Zillen und 15 Mannschaften kämpften um den Meistertitel.

Nachstehend die Leistungen unserer Sportler, auf die der ZSV – Nibelungengau besonders stolz ist.

Klasse Jugend:

Österreichischer Meister HOFEGGER Daniel im Zillen Einer, Zillen Zweier und in der Mannschaft

Österreichischer Meister ALBRECHT Dominik im Zillen-Zweier und in der Mannschaft

Österreichischer Meister NEUDHART Lukas in der Mannschaft und die Silbermedaille im Zillen-Einer und Zillen-Zweier

Österreichischer Meister BAUMGARTNER Daniel in der Mannschaft und die Silbermedaille im Zillen Zweier, sowie im Zillen-Einer die Bronzemedaille Klasse Junioren:

Österreichischer Meister ALBRECHT Thomas im Zillen Zweier, sowie im Zillen-Einer die Bronzemedaille

Österreichischer Meister STANEK Thomas im Zillen-Zweier

Klasse Damen:

Österreichischer Meister LAMPL Kerstin im Zillen-Einer – Damenwertung

Einen herzlichen Dank möchten wir der Pöchlerner Wirtschaft aussprechen, ohne deren Unterstützung diese Meisterschaft nur schwer möglich gewesen wäre. Ganz besonders möchten wir uns bei: Eurospar Prauchner, Blockhaus Saiko, FF Pöchlarn und Firma Maller bedanken.

Die Wertung zum Austria-Cup, welcher aus allen Rennen des Österreichischen Zillensportverbandes errechnet wird, ergab für einige unserer Sportler Spitzenplätze:

Daniel HOFEGGER den 1. Platz (Klasse Jugend)

Lukas NEUDHART den 2. Platz (Klasse Jugend)

Dominik ALBRECHT den 3. Platz (Klasse Jugend)



Nach langjähriger Tätigkeit haben Josef Fischer und Waltraud Fischer ihr Amt als Obmann und Kassierin zur Verfügung gestellt. Sie wollten ihr Amt in jüngere Hände legen, stehen dem Verein aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. In dieser Ära entwickelte sich der Verein von einigen Sportlern zu einer Organisation mit 30 aktiven Zillensportlern, die immer wieder bei allen Wettkämpfen Top-Resultate erreichen. Waltraud Fischer als gute Seele des Vereines und Kassierin war immer bestrebt, die finanziellen Grundlagen zu schaffen und sicherzustellen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre auch eine Rennveranstaltung in Pöchlarn nicht vorstellbar gewesen. Josef Fischer wird in Fachkreisen aufgrund seiner langjährigen Sportlerkarriere mit zahlreichen Platzierungen und Titeln auch „Zillenflüsterer“ genannt. Ein besonderes Anliegen war und ist ihm hierbei immer die Jugendarbeit gewesen.

Der ZSV – Nibelungengau bedankt sich herzlich für die vorbildliche Führung des Vereines.

Am 27.11.2015 wurde anlässlich der Generalversammlung der Vorstand des ZSV – Nibelungengau wie folgt neu gewählt:

Obmann: Mathias AUER

Obmann-Stv.: Thomas NEUDHART

Kassier: Thomas BIRBAUMER

Kassier-Stv.: Daniel HOFEGGER

Schriftführerin: Anita AUER

Schriftführer-Stv.: Franz KRANAWETTER

Der ZSV – Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

### **GUT LAND!**

**Mathias Auer, Obmann**

**Anita Auer, Schriftführerin**





V. li.: Hermann Horn, Vizepräs. Johannes Röster, DI Markus Seiberl, Sabine Fonatsch, Klaus Faltner, Karin Amashauffer, Bgm. Franz Heisler, Sandra Eibensteiner, GGR Ing. Maximilian Dovalil, Bgm. a.D. Theo Fischer, Vizepräs. Markus Mandic, Bgm. Gabriele Kaufmann, Ing. Hannes Amashauffer, Marina Stadler, Reinhard Carda, Bmstr. Ing. Gernot Hofegger, Daniela Fertl, Magdalena Pechhacker, Präs. Robert C. Rausch

## Sportunion Nibelungengau

### Generalversammlung der Sportunion Nibelungengau

Bei der Generalversammlung der Sportunion Nibelungengau am 21. 11. 2016 im Gh. Seiberl (Golling) wurden die personellen Weichen für die nächsten Funktionsjahre gestellt: Mit Marina Stadler (Finanzreferentin), Daniela Fertl (2. Kassaprüferin) und Magdalena Pechhacker (Schriftführerin-Stv.) wurde das Team um Präsident Dir. OSR Robert C. Rausch, der für weitere 2 Jahre wiedergewählt wurde, verjüngt. Als Vizepräsidenten wurden Prok. Johannes Röster und Vzbgm. Markus Mandic bestätigt, ebenso SR Sabine Fonatsch als Schriftführerin, Sandra Eibensteiner (Finanzreferentin-Stv.), Sandra Timpel (Jugendreferentin) und DI Markus Seiberl als Kassaprüfer. Zu SektionsleiterInnen in den 5 Sektionen wurden Sandra Timpel (Volleyball), Klaus Faltner (Tischtennis), Karin Amashauffer (Hot shotz, Hobby-Volleyball), Hermann Horn (Hobbyhallenfußball) und Markus Mandic (Fit&Gym) bestellt.

Bgm. Gabriele Kaufmann, Bgm. a.D. Theo Fischer (beide Gem. Golling), Sportgemeinderat Maximilian Dovalil (Krummnußbaum) und Bgm. Franz Heisler (Pöchlarn) als Sprecher der Kleinregion lobten die Entwicklung des Kleinregionalvereins und die sportlichen Erfolge in der Jugendarbeit. Zu den ca. 130 aktiven SportlerInnen in den 5 Sektionen gesellt sich als Zweigverein auch die Radsportunion um Obmann Ing. Hannes Amashauffer. Vorrangiges Ziel der nächsten Jahre ist nach wie vor, weiterhin möglichst viele Menschen zum Sport zu verführen.

### Reinhard Carda – „Mister Volleyball“ – konzentriert sich auf Traineramt

Nach knapp 13 Jahren unermüdlicher Aufbauarbeit als Sektionsleiter und Volleyballtrainer möchte sich Reinhard Carda auf seine Traineraufgabe konzentrieren und legt die Sektion in die Hände seiner Stellvertreterin Sandra Timpel. Ohne Reinhard Carda gäbe es sicher keine so erfolgreiche Entwicklung des Volleyballsportes in der Kleinregion, sein persönlicher ehrenamtlicher Einsatz und seine sportliche Kompetenz sind vorbildlich. Mit Sandra Timpel übernimmt die erfolgreiche Jugendleiterin die Leitung der Volleyballsektion, als Lehrerin in der ÖKO-Mittelschule und Betreuerin der Volleyball-Schülerliga sorgt sie auch für eine nahtlose Zusammenarbeit von Schule und Verein.

### Matchpatronanz durch LAbg. Mag. Bettina Rausch

Interessierte Zuschauerin beim NÖVV Cup-Semifinale gegen SV Schwechat war auch LAbg. Mag. Bettina Rausch, die den Mädchen der Sportunion nicht nur fest die Daumen drückte, sondern auch die Matchpatronanz übernahm. Das Daumendrücken half leider nicht, denn das Spiel endete gegen den haushohen Favoriten mit einer erwarteten Niederlage, aber schon das Erreichen des Halbfinals kann als Erfolg gewertet werden.

### Unterstützen Sie unsere Mädchen in der Landesliga

Wer unsere Mädchen beim Spiel anfeuern möchte, ist zu den nächsten Heimspielen in die Sporthalle Pöchlarn



Kapitänin Nina Gutleiderer und LAbg. Mag. Bettina Rausch



v. li.: Christoph Seiberl, Lukas und Klaus Faltner

bei freiem Eintritt herzlich eingeladen:  
am Sonntag, dem 14. 2., von 16.00–18.00 Uhr gegen  
Union volleyteam Südstadt/Perchtoldsdorf,  
am Sonntag, dem 27. 2. von 19.00–21.00 Uhr gegen  
HOT SHOTS Sportunion Böheimkirchen.  
Aktuell belegen die Mädchen der Damenmannschaft in  
der 1. NÖ Landesliga den 5. Platz, punktgleich mit dem  
Drittplatzierten Südstadt.

### Erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Die Sportunion Nibelungengau möchte so viele junge  
Menschen wie möglich für den Sport begeistern, daher  
ist auch intensive Nachwuchsarbeit notwendig. Dank  
der ehrenamtlichen Betreuerinnen Sandra Timpel, Sa-  
rah und Nina Gutleiderer, Marina Stadler und Lisa Mayer  
gelingt es, in vielen Bewerben vertreten zu sein: U19,  
U17, U13 weiblich sowie U12 , U11 mixed.

### Erfolgreicher Tischtennissport in der Sportunion: Herbstmeister in der 1. Klasse West

Die Mannschaft Nibelungengau 1 um Sektionsleiter Klaus  
Faltner erreichte im Herbstdurchgang in der 1. Klasse  
West B den 1. Platz und überwintert als Herbstmeister.  
Wer Lust zum Tischtennisspielen hat, ist herzlich geladen:  
Montag: 19.30 bis 21.30 Uhr  
Freitag: 19.30 bis 21.30 Uhr  
Trainiert wird in der Sporthalle in Krummnußbaum das  
ganze Jahr durchgehend an diesen Tagen, mit Ausnah-  
me von Feiertagen. (Kontakt: Klaus Faltner;  
Tel.: 02757/7444, Mobil: 0680/31 04 046)  
Auch in Pöchlarn gibt es Tischtennis zum Schnuppern,  
jeweils an Montagen ab 18.00 Uhr in der Sporthalle der  
ÖKO-Mittelschule Pöchlarn.  
(Kontakt: Prok. Johannes Röster, RRM)  
Infos: [www.nibelungengau.sportunion.at](http://www.nibelungengau.sportunion.at)



Nina und Sarah Gutleiderer mit den jüngsten Volleyballhoffnungen beim Training.

## Sportverein HOGE Bau Pöchlarn-Golling

Sport  
Verein HOGE Bau  
Pöchlarn-Golling



Hallenturnier am 27.12.2015 in Ybbs –  
3. Platz Kampfmannschaft mit Unterstützung der U23



**Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Sponsoren und Freunden für die Unterstützung, wünschen alles Gute für das neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen sowie auf eine tolle Saison 2016!**

### Vorbereitungsspiele Kampfmannschaft:

14. 2. 2016, 19 Uhr	SVP – Leiben (KR Melk)
21. 2. 2016, 13 Uhr	SVP – Purgstall (KR Melk)
27. 2. 2016, 14 Uhr	Neustadt – SVP (KR Neustadt)
28. 2. 2016, 16 Uhr	SVP – Pottenbrunn (KR Ober-Grafendorf)
05. 3. 2016, 15 Uhr	SVP – Münichreith (Pöchlarn)
12. 3. 2016, 15 Uhr	SVP – Pyhra (Pöchlarn)



## Schachbericht 2015 mit Hinweis auf 2016



Der jährliche Terminplan nimmt mit dem Schulschach Mannschaftsbewerb des NÖ Landesschulrates den Lauf (Do. 10. März 2016, Hotel Moser-Reiter, 10.30 Uhr), gefolgt vom Ferienspiel (Fr. 12. Aug. 2016, 14 Uhr) Cafe Intakt, Thörringplatz.

Der Herbst beginnt mit dem VHS Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Fr. 30. Sept. 2016, 17 Uhr im Hotel Moser-Reiter) und dem darauffolgenden Schüler-

schachturnier des Mostviertels (Sa. 1. Okt. 2016, 15 Uhr, Hotel Moser-Reiter). Anfang Dezember wird mit dem Nikoloturnier der Jahresrhythmus abgeschlossen. Dazu werden neben der Bundesliga die Mannschaften in der Mostviertelliga, der 1. Klasse Mostviertel und der 2. Klasse Mostviertel von den Mannschaftsführern betreut. Dabei gebührt insbesondere Helmut Streimelweger und Johann Felsner großer Dank.

Die Teilnahme im Cupbewerb und an der VHS-LM für Vierermannschaften (11. Juni 2016, 15 Uhr, Herrnbauergarten bei Poysdorf) ergänzt den Jahresring. Die Aktivitäten wie die Beschickung der Bewerbe wie Senioren-LM, Senioren-WM, Staatsmeisterschaften und dergleichen werden auch ebenso wahrgenommen.

Die Schach-Staatsmeisterschaften 2017 (5. Blitzstaatsmeisterschaft / 6. Schnellschachstaatsmeisterschaft August 2017) wurden an Pöchlarn vergeben und werden im Hotel Moser-Reiter ausgetragen.

**Robert Gattermayer**



## Union Ruderverein Pöchlarn Jahresrückblick 2015

NÖ Landesmeister im 8er: v. li. n. re.: Hannes Amashauffer, Walter Schweifer, Andreas Trauner, Nigi Fischer, Sebastian Emsenhuber, Max Mandic, Gerhard Wolfsberger, Alex Rath und Günter Fischhuber

Wieder ist ein Jahr vorüber und es ist auf eine erfolgreiche und schöne Rudersaison zurückzublicken. Im Jänner fand das mittlerweile traditionelle Langlauftrainingslager in Niederöblarn statt, gefolgt von einem „Mädlsschitag“ in Hinterstoder und der Vereins-Indoorrudervereinsmeisterschaft. Unter dem Startkommando von Bürgermeister Franz Heisler wurde beim Anrudern im April der Startschuss für die neue Rudersaison am Wasser gegeben. In den folgenden Monaten hat der Ruderverein Pöchlarn bei allen fünf Sternfahrten mit den Zielen in Wallsee, Normannen Klosterneuburg, Tulln, Pirat-Langenzersdorf und Donauhört-Wien teilgenommen und dabei den respektablen 6. Gesamtplatz errudert. Wanderfahrten auf der Mosoni Duna (Nebenarm der Donau in Ungarn), am Weißensee und auf der Drau, Sail & Row in Kroatien sowie eine Fahrt von Schärding über Passau nach Pöchlarn auf dem Inn und der Donau gehörten genauso dazu wie die Einermeisterschaft, Kegeln und Laufen. Vereinscupmeister 2015 wurden Gudrun Emsenhuber und Mag. Klaus Köninger (der Bewerb ist zusammengesetzt aus Gesamt-Kilometern, Sternfahrten, Ergo-Meisterschaft, Einermeisterschaft, Laufen und Kegeln), zum Vereinsmeister im Renneiner konnten wir Caroline Emsenhuber und Max Mandic gratulieren. Highlight beim Rennrudern war die NÖ Landesmeisterschaft, bei der Julian Haabs bei den Schülern seinen ersten Landesmeistertitel erreichte und diesen Titel damit erstmals seit 1986 wieder nach Pöchlarn holte. Auch im Männer-Zweier durch Markus Mandic und Alexander Rath sowie im Männer-Riemen-Vierer

zusätzlich mit Gerhard Wolfsberger und Andreas Trauner wurde der Landesmeistertitel nach Pöchlarn gerudert. In der Königsdisziplin, dem Männer-Achter, konnten die Ruderer aus Pöchlarn den Titel des Vorjahres erfolgreich verteidigen und den Meistertitel sicher in die Nibelungenstadt Pöchlarn rudern.

Bauliche Sanierungsmaßnahmen bei unserem Bootshaus wurden durch Setzungen in den vergangenen Jahren notwendig. Ein erster Schritt wurde auf Initiative unseres Bootshauswartes Walter Emsenhuber bereits umgesetzt, weitere Maßnahmen werden noch folgen müssen.

Im Jahr 2016 wird es wieder die Aktion „Komm auf die Welle“ geben, Infos dazu und zu weiteren Events sind auf unserer Homepage [www.urv-poechlarn.at](http://www.urv-poechlarn.at) zu finden. Besonders hinweisen möchten wir auf den offiziellen Start in die Rudersaison – das „Anrudern“, das am 24. April 2016 auf der Donau bzw. beim Bootshaus mit anschließendem Grillen stattfindet. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Als Obmann möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Vereins bei allen Gönnern und Sponsoren, vor allem bei der Stadtgemeinde Pöchlarn und der Raiffeisenbank Pöchlarn, für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr bedanken und wünsche für die neue Saison alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

**Mag. Klaus Köninger (Obmann) und  
Birgit Tötzl (Schriftführerin)**



© Leo Rank

Die Stadtgemeinde Pöchlarn und das SeneCura-Sozialzentrum Pöchlarn gratulierten in einer kleinen Feier mit musikalischer Umrahmung den Bewohnern zu ihren runden Geburtstagen im Festsaal. Die Jubilare: (v.l.sitzend) Johann Zeilerbauer, Franz Temper, Anna Traxler, Agnes Zeilerbauer, (v.l.stehend) Christiane Trenkmann, Stadtrat Johann Gruber, Bürgermeister Franz Heisler, Direktorin Charlotte Kühlmayer, Gemeinderat Andreas Willatschek, Erika Getzinger, Franz Gansberger.



© Leo Rank

Die Stadtgemeinde Pöchlarn lud die Jubilare zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier in das Gasthaus Gramel ein: (v.l.sitzend) Brigitta Albrecht, Maria Kronsteiner, Elfriede Pechhacker, Christine Wolz, Hermann u. Monika Humer; (v.l.stehend) Stadtrat Johann Gruber, Franz Kronsteiner, Adolf Albrecht, Karl Steininger, Margarete und Franz Zeller, Stadtrat Josef Vollgruber, August Mistelbacher, Helmut Pawlik, Bürgermeister Franz Heisler.

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn.

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.



Innovative Standard für Effektivität  
Crack-10-Grade™ der 1. Klasse  
Druckprodukt innovativ und grün